

KREMPERHEIDER NACHRICHTEN

OFFIZIELLES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

3. Jahrgang

2. Dezember 1978

Nr. 5

Aus dem Inhalt

- Bericht der Bürgermeisterin	Seite 2
- Gemeindevertretung und Ausschüsse	Seite 3
- ER ist fertig - der Bockwischer Weg; Bericht vom Ernteball	Seite 4
- Aus der Kirchengemeinde	Seite 5
- Bericht aus der Schule; Ferientermine bis 1984	Seite 6
- Altenhilfe in Kremperheide; Kremperheider Nachrichten	Seite 7
- Kremperheide vor 50 Jahren (Chronik anhand von Ausschnitten)	Seite 8
- Kremperheide vor 50 Jahren (Fortsetzung)	Seite 9
- Kremperheider Alterspyramide	Seite 10
- Veranstaltungen 1979	Seite 11
- Abfahrtszeiten der Züge und Busse von Kremperheide und Itzehoe	Seite 12

Liebe Kremperheider Bürgerinnen und Bürger!

In der letzten Legislaturperiode unseres Gemeindeparlaments vor 4 Jahren wurden die "Kremperheider Nachrichten" ins Leben gerufen. Da diese Informationschrift aus dem Gemeindegeschehen bei Ihnen, liebe Mitbürger, recht gut ankam, beschloß die neue Gemeindevertretung, die "Kremperheider Nachrichten" weiterhin herauszugeben. Sie werden also auch in Zukunft mindestens zweimal im Jahr über das Geschehen in unserer Gemeinde unterrichtet. Die Redaktion bilden auch diesmal wieder drei Personen, die sich Ihnen hier vorstellen möchten. Es sind

Frau Leni Sievers, Dorfstraße 119a, Telefon 82245
Herr Joachim Speer, Dorfstraße 75, Telefon 83214
Herr Hans-Günter Laabs, Dorfstraße 52, Telefon 84560

Wenn Sie Anregungen für den Inhalt haben, so wenden Sie sich bitte an eine dieser Personen.
Ihre KREMPERHEIDER NACHRICHTEN

KREMPERHEIDER NACHRICHTEN

OFFIZIELLES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

Jahrgang 1

Februar 1975

Nr. 1

Liebe Mitbürger!

Am 23. Januar 1975 beschloß die Gemeindevertretung Kremperheide, mindestens zweimal jährlich einen Gemeindebrief herauszugeben.

Da auch die Kirche in unregelmäßigen Abständen einen Gemeindebrief verschickt, haben wir unser Blatt

"KREMPERHEIDER NACHRICHTEN"

genannt. Wir würden uns freuen, wenn aus dem Kreise unserer Leser Anregungen zur Gestaltung dieses Heftes kämen und sind gern bereit, Leserbriefe, die gemeindliche Probleme betreffen, von Zeit zu Zeit zu veröffentlichen.

Die Redaktion.

1Das Titelblatt des 1.Jahrganges 1975

Die Kremperheider Nachrichten feiern Jubiläum und gehen in den 50.Jahrgang! Nach unseren Recherchen gab es im Jahr 1975 die erste Auflage. Ein Exemplar ließ sich leider (noch) nicht auftreiben, aber vielleicht hat ja der eine oder andere Leser noch ein Exemplar auf dem Dachboden und stellt es der Redaktion als Kopie zur Verfügung? Wer spitzfindig ist und nachrechnet, könnte jetzt sagen: „Eigentlich ist die Jahrgangszahl der Titelseite von 1978 doch dann der 4.Jahrgang?“ War Alkohol im Spiel? Hat man beim Korrekturlesen etwas übersehen? War 1977 ein so schönes Jahr, dass man daran festhalten wollte, hatte man gar Zukunftsängste? Nun, die uns vorliegenden historischen Aussagen dazu sind lückenhaft. Wir wissen es nicht, sind aber sicher, dass sich das aufklären lässt und sind gespannt auf die kontroversen Diskussionen im Dorffunk!

Anlässlich des Jubiläums haben wir etwas Farbe in das Logo der Kremperheider Nachrichten gebracht. Seien Sie also gespannt auf die Seite 5!

Die Ausgabe 1978 umfasste 12 Seiten. Links beispielhaft die Besetzung der damaligen Gemeindevertretung. Den einen oder anderen Namen kennt man noch.

Verzeichnis der Gemeindevertreter und der Mitglieder der Ausschüsse in Krepperheide:

Frau Ingrid Nolte	38 Jahre	CDU	Bürgermeisterin, Drosselweg 22	Tel: 83203
Herr Karl Hennig	57 Jahre	SPD	1. Bgm-Stellvertr., Gröngal 29	Tel: 82591
Herr Ernst von Brocken	49 Jahre	CDU	2. Bgm-Stellvertr., Gröngal 11	Tel: 83241
Herr Rolf Beermann	40 Jahre	CDU	Bockwischer Weg 29	Tel: 84710
Herr Hartmut Eggers	36 Jahre	CDU	Am Moor 3	Tel: 82488
Herr Johannes Fischer	52 Jahre	CDU	Dorfstraße 35	Tel: 82684
Herr Gerd Günter Frommer	42 Jahre	SPD	Hermann-Löns-Weg 8	Tel: 84522
Herr Horst Frommer	36 Jahre	SPD	Am Hang 13	Tel: 84956
Herr Willy Kniza	39 Jahre	CDU	Dorfstraße 7a	Tel: 82966
Herr Hans-Günter Laabs	45 Jahre	CDU	Dorfstraße 52	Tel: 84560
Herr Uwe Lünzmann	42 Jahre	SPD	Mittelweg 32	Tel: 83467
Herr Werner Rave	44 Jahre	CDU	Dorfstraße 49	Tel: 84135
Herr Martin Schiefelbein	39 Jahre	CDU	Weidenweg 20	Tel: 85275
Herr Joachim Speer	37 Jahre	SPD	Dorfstraße 75	Tel: 83214
Herr Hans Steinbrück	44 Jahre	SPD	Dorfstraße 45	Tel: 83551
Herr Wilhelm Stock	43 Jahre	SPD	Hermann-Löns-Weg 11	Tel: 83482
Herr Claus Dieter v. Thun	24 Jahre	SPD	Beethovenweg 6	

Finanzausschuß:

Gerd-Günter Frommer (1. Vors.), Johannes Fischer (stellvertr. Vors.), Hartmut Eggers, Werner Rave, Hans Steinbrück

Pau- und Wegeausschuß:

Hartmut Eggers (Vors.), Uwe Lünzmann (stellvertr. Vors.), Ernst von Brocken, Karl Hennig, Werner Rave; bürgerliche Mitglieder: Heinz Schulz und Horst Schwarz

Kultur- und Sportausschuß:

Wilhelm Stock (Vors.), Hans-Günter Laabs (stellvertr. Vors.), Rolf Beermann, Martin Schiefelbein, Claus Dieter von Thun; bürgerliche Mitglieder: Norber Kosching und Uwe Meyer

Sozialausschuß:

Rolf Beermann (Vors.), Hans Steinbrück (stellvertr. Vors.), Horst Frommer, Willy Kniza, Hans-Günter Laabs; bürgerliche Mitglieder: Petra Freyberg und Hermann Kühl

Ausschuß zur Prüfung der Jahresrechnung:

Johannes Fischer (Vors.), Gerd Günter Frommer (stellvertr. Vors.), Hartmut Eggers

Wahlprüfungsausschuß:

Karl Hennig, Hans-Günter Laabs, Martin Schiefelbein

Antsausschuß:

Bgm Ingrid Nolte, Hartmut Eggers, Gerd Günter Frommer, Hans Steinbrück

Schulverbandsvertretung:

Bgm Ingrid Nolte, Willy Kniza, Uwe Lünzmann, Claus Dieter von Thun

Nachbarschaftsausschuß:

Bgm Ingrid Nolte, Hartmut Eggers, Gerd Günter Frommer

Kindergartenausschuß:

Rolf Beermann

Verkausschuß der Stadtwerke Glückstadt:

Uwe Lünzmann

Die Gemeindevertretung 1978

Die Einwohnerzahl Krepperheides entsprach in etwa dem heutigen Stand. Große Veranstaltungen waren zahlreicher als heute. Zum Ernteball 1978 kamen über 500 Leute, ein Schulfest auf dem Sportplatz zählte 600 Besucher. Daseinsvorsorge in Form der „Altenhilfe“ wurde bereits diskutiert, der neu ausgebaute Bockwischer Weg sollte nicht zur Rennstrecke werden. Bei der Einrichtung des Friedhofes klagte man über Kostensteigerungen und allerlei politische und verwaltungstechnische Hindernisse. Vielleicht ein versteckter Hinweis an die Zukunft, dass sich grundlegende Probleme nicht unbedingt ändern, sondern einfach angepackt werden müssen?

ER ist fertig!

Bockwischer Weg nicht mehr "Sorgenkind"

In der Vergangenheit haben wir wiederholt über den "Bockwischer Weg" berichtet, bisher jedoch nur über den unerträglichen Ausbauzustand, über Planungen und mögliche bzw. nicht mögliche Finanzierungen schreiben können. Wenn wir heute mitteilen können, daß die Baumaßnahme abgeschlossen ist, so in der Gewißheit, daß der Gemeindevertretung damit ein großes Sorgenpaket abgenommen werden konnte und den Benutzern des "Bockwischer Weges" eine Straße zur Verfügung steht, die sowohl von Fußgängern – vor allem von Schulkindern – als auch von Autofahrern gefahrlos benutzt werden kann.

Der Ausbau erfolgte unter Berücksichtigung der gegebenen örtlichen Verhältnisse nach den neuesten straßenbautechnischen Richtlinien. An dieser Stelle sei allen Anliegern gedankt, die das gemeinsame öffentliche Interesse über die privaten Interessen gestellt haben und durch Verkauf von Grundstücksflächen den Ausbau in der nun fertiggestellten Form ermöglicht haben.

Es verbleibt lediglich noch eine Gefahrenstelle an der Bahnkreuzung. Für die Umgestaltung dieses Punktes, d.h. Verbreiterung des Überganges und Änderung der Schrankenanlage, sind die erforderlichen Unterlagen bei den zuständigen Dienststellen der Bundesbahn eingereicht. Auch wenn die Ausführung derartiger Anträge erfahrungsgemäß sehr lange dauert, besteht die berechtigte Hoffnung, daß diese Teilstrecke unseres Bockwischer Weges dennoch in absehbarer Zeit den Erfordernissen entsprechend umgestaltet wird.

Es bleibt der Wunsch, daß der Bockwischer Weg im nunmehr erstellten Zustand nicht zu einer Rennstrecke für Autos, Motorräder und Mofas wird, sondern daß der Ausbau dazu dient, allen Benutzern ein größtmöglichstes Maß an Sicherheit zu bieten und die Unfallgefahr zu vermeiden.

Nachstehend einige Zahlen, aus denen der Umfang der Maßnahme deutlich wird:

- Gesamtlänge von der Dorfstraße bis zur Grenze Mägeling, einschl. Bahnkreuzung	rd. 1070 m
- Gesamte Straßenfläche	rd. 6400 qm
- Gesamte Geh-Radwegfläche	rd. 3400 qm
- Gesamte Baukosten einschl. Parkfläche "EDEKA" jedoch ausschl. Bahnkreuzung	rd. 600.000 DM
- Kosten je lfdm Straße	rd. 560 DM

509 Zahlende beim diesjährigen Ernteball

Der diesjährige Ernteball in der Mehrzweckhalle wurde wiederum zu einem guten Erfolg. Die Krempenheider und Krempenmoorer Gemeindevertreter, Uschi und Hermann Kühl hatten in vorbildlicher Zusammenarbeit die Vorbereitungen getroffen. Der Reingewinn dieses Festes von DM 3.607,69,- soll für die Anschaffung von Tischplatten und Stühlen verwendet werden. Später ist daran gedacht, die Längswände der Halle mit Holz zu verkleiden, um eine bessere Akustik zu erhalten.

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Krempenheide,

feiert im Jahre 1979 25jähriges Bestehen. Das DRK-Jubiläumsfest wird am 1. September 1979 im Gemeindezentrum stattfinden.

- 4 -

Bericht zum Bockwischer Weg

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir unsere Sammlung der historischen Jahrgänge vervollständigen könnten: Uns fehlen die Exemplare der Jahre 1975, 1976, 1977, 1981 und die Jahre 1983 bis 2006. Jeder Hinweis, wer noch Exemplare haben könnte, jeder Scan, jede Kopie, jedes Original zum Kopieren und Digitalisieren ist hilfreich, auch um diese dann auf die Website der Gemeinde zu stellen.

Also bitte gerne melden: Bei der Redaktion krempenheidernachrichten@krempenheide.de, Hauke Kraft 0172/4507104, dem Bürgermeister oder den Gemeindevertretern.



Kremperheider Nachrichten

50.Jahrgang

Dezember 2024

Nr. 73



*Es
war
einmal
ein Mensch,
der betrat ein
Geschäft. Hinter der
Theke stand ein Engel,
den fragte er: was haben
sie mir denn anzubieten? Der
Engel antwortete, alles, was sie
wünschen und das umsonst. Da rief
der Mensch: dann hätte ich gerne für mich
und alle Wesen auf der ganzen Welt Gesundheit
und genug zu essen und sauberes Wasser und Freiheit
und Liebe und keinen mehr, der einsam ist und Schmerz oder
Leid ertragen muss und strahlende Kinderaugen und ein Lächeln
an jedem Tag und eine gesunde Natur und Glück und gute Luft und
keine Armut und nie mehr Krieg und, und
Da fiel ihm
der Engel
ins Wort:
Lieber Mensch, wir bieten keine fertigen
Produkte an – wir führen hier nur Samen.*

Ein Gruß aus der Redaktion!

Liebe Leser*innen,

Wieder ist ein aufregendes Jahr fast vorüber. Das Neue Jahr wird ebenso aufregend: vorgezogene Neuwahlen in Deutschland, ein neuer, alter Präsident in den USA.

Das wird viele Weichen neu stellen. Wirtschaft- und Finanzpolitik, ein drohender Handelskrieg, aber vielleicht auch ein Neuanfang mit einer neuen Regierung, die bei notwendigen Entscheidungen einiger ist als die bisherige.

Was wird aus den Kriegsschauplätzen dieser Welt? Ukraine und der Nahe Osten? Wird das gut ausgehen unter den neuen geopolitischen Verhältnissen? Verstehen die Akteure, dass ein Miteinander besser ist als ein Gegeneinander?

In unserem beschaulichen Kremperheide spüren wir das alles auch, selbst wenn die Ursachen weit entfernt scheinen. Trotzdem geht es bei uns im Kleinen weiter voran: im neuen Baugebiet wohnen bereits die ersten Bürger*innen und die Baulücken schließen sich rasant. Wir begrüßen neue Gesichter und alte Bekannte, nicht

nur dort, sondern auch in den Bestandsimmobilien. Diese Menschen wollen wir alle willkommen heißen und die Vorzüge unseres Dorfes, die diese Menschen angezogen haben, bestmöglich herausputzen. Besuchen, nutzen und beteiligen Sie sich, liebe Neubürger! Unsere Vereine und Verbände, unsere Feuerwehr und natürlich die Alteingesessenen freuen sich auf neue Gesichter. Werfen Sie einen Blick in den beiliegenden Terminkalender und schauen Sie sich alles mal in Ruhe an. Wir sind sicher, dass es bei uns nicht langweilig wird. Den allseits befürchteten Stillstand auf dem platten Land gibt es bei uns so nicht. Das verdanken wir den vielen Ehrenamtlern, aber auch allen anderen Bürger*innen, denn die Angebote wollen ja auch genutzt werden: Also: auf geht's in das Jahr 2025. Mal sehen, was es so bringt!

In diesem Sinne wünschen wir allen Leser*innen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr und viel Spaß beim Lesen unserer Jubiläumsausgabe!

Robert Freigang, Elke Grube, Leslie Keil-Sievers, Hauke Kraft

Impressum der Kremperheider Nachrichten

Die Kremperheider Nachrichten sind das offizielle Mitteilungsblatt der Gemeinde Kremperheide. Für die Berichte der Vereine und Institutionen sind die jeweiligen Autoren inhaltlich verantwortlich.

Herausgeber:	Gemeinde Kremperheide Bürgermeister Sven Baumann Brandenburger Weg 14 25569 Kremperheide
Redaktion:	Robert Freigang, Elke Grube, Leslie Keil-Sievers, Hauke Kraft (V.i.S.d.P.)
Anschrift der Redaktion:	Kremperheider Nachrichten Hauke Kraft Matthias-Claudius-Weg 1 25569 Kremperheide
E-Mail:	kremperheidernachrichten@kremperheide.de
Internet:	https://www.kremperheide.de/gemeinde/kremperheider-nachrichten.html
Layout:	Robert Freigang, Elke Grube, Leslie Keil-Sievers, Hauke Kraft (V.i.S.d.P.)
Erscheinungsweise:	jährlich
Bezugspreis:	kostenlos
Auflage:	1.500 Stück



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/10170-1911-2471



Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 02.11.2025!

Demnächst in Kremperheide: abschließbare Fahrradboxen



Nachdem wir im letzten Jahr ein Radverkehrskonzept erstellt haben (mehr dazu im Bericht des Bürgermeisters auf den nachfolgenden Seiten), beinhaltet das auch den Vorschlag, Fahrradboxen im Dorf zu platzieren. Bekanntermassen sind wir ja durchaus als Pendlerdorf zu bezeichnen: Die A23 nur fünf Minuten entfernt und unser Bahnhof mit dem Anschluss an die Strecke Hamburg-Westerland. Viele Kremperheider schätzen das, aber auch die umliegenden Gemeinden nutzen die gute Verkehrsanbindung.

Nun hat sich für uns kurzfristig die Gelegenheit

eröffnet, Fahrradboxen bei uns in der Gemeinde zu testen. Als Standort ist natürlich der Bahnhof prädestiniert. Der Kreis Steinburg wird im nächsten Jahr vier solcher Boxen mit entsprechender Förderung zur Verfügung haben. Kremperheide erfüllte die Voraussetzung eines vorhandenen Radverkehrskonzeptes und wurde deshalb als Standort ausgewählt. Der entsprechende Platz wird kurzfristig von den Gemeindearbeitern hergerichtet: Untergrund und Stromanschluss sind vorzubereiten.

Unsere Fahrradbox wird 16 Stellplätze haben. Abgerechnet wird entweder über eine App oder am Terminal. Mit der App kann man auch einen Stellplatz vorab buchen. In der Testphase wird



beispielhafter Standort und Design (Fotomontage)

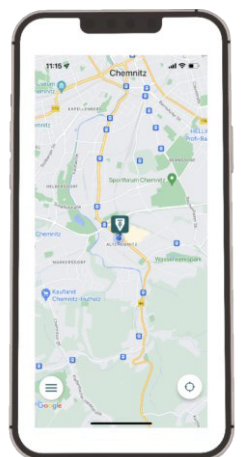


der Kreis die Box betreiben und in der Probephase auch verschiedene Tarife ausprobieren. Einzelheiten kennen wir dazu noch nicht, aber das werden wir nochmal auf der Website und durch Flyer kommunizieren. Wir sind gespannt wie unsere Kremperheider Bürger und vor allem auch die Bürger der Nachbargemeinden das annehmen. Der eine oder andere wird sich nun vielleicht trauen, ein hochwertigeres Fahrrad zu benutzen, um zum Bahnhof zu kommen. Mancher wird das zum Anlass nehmen, das Auto stehen zu lassen und mit dem Fahrrad zum Bahnhof fahren. Wiederum andere könnten einen neuen Anreiz haben, den ÖPNV überhaupt zu nutzen. Die Möglichkeiten sind vielfältig und wir sind gespannt, wie das angenommen wird.

Sollte das zum Erfolgsmodell werden, werden wir überlegen, den Betrieb selbst zu übernehmen. Die vorhandene Box könnten wir dann kostenfrei vom Kreis übernehmen.

Probieren Sie also fleissig aus: Wir wenden uns an die bereits vorhandenen Pendler aber auch die, die sonst mit dem Auto pendeln: vielleicht ist das die Gelegenheit doch mal zu testen, ob der ÖPNV eine günstigere oder einfach auch stressfreiere Alternative zum Auto ist. Dabei kommt es wohl auch nicht unbedingt auf die Strecke an: ob Hamburg oder das nahegelegene Itzehoe, jeder hat da andere Überlegungen. Vielleicht kann man sogar auf das zweite Auto in der Familie verzichten? Auf jeden Fall denken wir, dass eine vorhandene Fahrradbox neue Möglichkeiten und Überlegungen eröffnet.

Für uns als Gemeinde ist das eine gute Gelegenheit, unser Mobilitätsangebot zu verbessern, und wir sind sehr auf die Rückmeldungen und die Nutzerzahlen gespannt.



Sven Baumann

Bürgermeister Kremperheide

Sammelaktion Weihnachtsbäume!



Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr mit rund 300 eingesammelten Tannenbäumen ist in Abstimmung mit **Uwe von Brocken**, der **Jugendfeuerwehr BKK** sowie dem **TSV Kremperheide** nunmehr zum 13. Mal die Einsammelaktion für

**Samstag, 11. Januar 2025
beginnend ab 9.45Uhr**

in Kremperheide und Krempermoor geplant.

Bild: Jürgen Müller-Tischer

Im Zuge dieser Sammelaktion wird um eine Spende von 3 € oder auch gerne mehr pro Baum gebeten. Bitte das Geld in den Baum hängen bzw. darunterlegen. Alternativ kann auch eine Spende an das Amt Krempermarsch (**IBAN DE25 2225 0020 0020 2022 11**) mit dem Stichwort „**Spende Weihnachtsbaumsammelaktion Kremperheide BKK+TSV**“ überwiesen werden. Diese Spende soll dann anteilig für die Jugendarbeit des TSV sowie die Jugendarbeit der Feuerwehr verwendet werden.

Eine Voranmeldung zur Abholung der Bäume ist nicht erforderlich. Die Bäume sollten vorne an Ihrer Auffahrt (wie bei der Grünabfallentsorgung) inkl. der Spende deponiert werden. Wichtig ist, dass die Bäume vollständig von Schmuck und Lametta befreit sind, da wir sie sonst nicht mitnehmen dürfen.

Die Tannenbäume werden wir wie im letzten Jahr auf dem Klärwerksgelände sammeln und dem Kreis im Rahmen der Grünabfallentsorgung andienen. Kosten entstehen uns dafür voraussichtlich nicht.

In der Hoffnung auf viele, viele Tannenbäume und damit einen guten Erlös für die Kassen von Jugendfeuerwehr BKK und TSV-Jugendarbeit verbleiben wir

mit besten Grüßen für das neue Jahr 2025

aus den Gemeinden Kremperheide und Krempermoor

Sven Baumann
Bürgermeister Kremperheide

Reiner Kortas
Bürgermeister Krempermoor



Gemeinde Kremperheide

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Kremperheide,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. In diesem Jahr hat sich so einiges in Kremperheide ereignet. Davon möchte ich Ihnen gerne berichten.

Haus der Bewegung



Der Abriss des ehemaligen TSV Vereinsheimes hat bereits Ende 2022 stattgefunden. Der Neubau als „**Haus der Bewegung**“ mit einem erweiterten Angebot, das auch auf die ältere Generation ausgerichtet sein wird und nahezu ausschließlich der körperlichen Bewegung dienen soll, ist nach einer Zwangspause seit dem September 2023 wieder im Bau. Es ist sehr schwer, wenn man beim Bau eines für den Sport so wichtigen Hauses nahezu machtlos ist und durch eine aus meiner Sicht irrsinnige Entscheidung eines Verwaltungsgerichts ausgebremst wird. Aber nun liegen wir in den letzten Zügen des Baus. Wenn uns nicht noch Frostwetter dazwischenkommt, wird die Baumaßnahme bis Ende des Jahres abgeschlossen werden. Der Betrieb kann dann in der neuen kleinen Sporthalle mit einer Größe von 10x20m Anfang 2025 starten. Das wird unsere Sporthalle in der Nutzung entlasten und dort neue Möglichkeiten eröffnen. Der TSV Vorstand hat dann eigene Räumlichkeiten, um den Verein mit seinen rund 1.000 Mitgliedern zu führen und damit die Kremperheider Sportgemeinschaft weiter zu prägen und das Angebot auszubauen. Ich freue mich jetzt schon auf die neuen Angebote. Lassen Sie sich überraschen.

Für den Abriss wurde eine Förderung von 30.000 € bereits abgerechnet und für den Neubau eine Summe von 750.000 € zugesagt. Die nicht unerheblichen Kostensteigerungen konnten wir mit zusätzlich eingeworbenen BEG-Fördermitteln teilweise kompensieren, so dass wir mit der Finanzierung gut zurechtkommen. Ich freue mich auf die Fertigstellung und langjährige Nutzung durch die sportlich Aktiven in der Gemeinde Kremperheide.

2025 werden noch die Baumaßnahmen des Sportvereins vor Ort auszuführen sein. Es soll noch eine Terrasse auf der Ostseite in Richtung Heidehaus gebaut werden, damit wir unseren kritischen Nachbarn möglichst wenig akustisch beeinträchtigen. Im Bereich der hinteren Garage wird neben der ehemaligen Tenniswand die Werkstatt und das Außenlager des TSV entstehen. Und die Bogenschützen brauchen östlich vom Heidehaus noch eine Unterstellmöglichkeit. Der

Sportverein braucht für die Ausführungen dann die fleißigen Hände seiner Vereinsmitglieder, um diese Baumaßnahmen günstig und zügig durchführen zu können. Die Gemeinde wird an dieser Stelle sicher wie gehabt bei Bedarf unterstützen und die Vorhaben begleiten.

öffentliche Baumaßnahmen



Im Zuge der Neubauarbeiten am Haus der Bewegung wurde auch die Beleuchtung im Birkenweg ab der Ecke Gorch-Fock-Weg erneuert und den neuen Gegebenheiten angepasst. Der Spielplatz Birkenweg hat mittlerweile eine Beleuchtung, die zu den Nutzungszeiten eingeschaltet ist. So kann der sehr gut besuchte Abenteuerspielplatz auch in der dunklen Jahreszeit genutzt werden – eine echte Bereicherung für die Kinder und die begleitenden Familien, die den Spielplatz gerne für Spiel, Spaß und Bewegung nutzen und dort im Rahmen eines Familienausfluges auch mal ein Picknick machen. Um den in der Vergangenheit häufig aufgetretenen Vandalismusschäden vorzubeugen, haben wir für den Spielplatzbereich jetzt eine Videoaufzeichnung installiert, die unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben dafür sorgt, dass die Bösewichte künftig erkannt und zur Rechenschaft gezogen werden können.

Auch das Heidehaus Kremperheide und das neue Sportlerheim wurden mit neuen Kameras ausgestattet. So hoffen wir, dass Einbruch, Diebstahl und Vandalismusschäden der Vergangenheit angehören.

Beleuchtung wurde auch in der Straße **Wiesengrund** und **Dorfstraße 109/111** erstmalig eingebaut. Im Wiesengrund wird noch eine Steuerlampe installiert, so dass die Beleuchtung zu bestimmten Zeiten per App-Steuerung in Helligkeit und Stromverbrauch gedrosselt werden kann. Das ist auch für das Sandland und das Neubaugebiet zeitnah vorgesehen, da dort schon die neuen Lampenköpfe mit der Möglichkeit einer solchen Drosselung eingebaut wurden. Stück für Stück tauschen wir dort die Lampen aus, wo die mittlerweile ca. 14 Jahre alten Lampenköpfe nach und nach kaputtgehen und damit die LED-Beleuchtung zu erneuern ist. Auch die übrigen Beleuchtungsbereiche werden in den nächsten Jahren zu erneuern sein. Dafür haben wir jedes Jahr rund 100.000€ im Haushalt eingeplant. Dank der guten Unterstützung durch die Stadtwerke Steinburg, in Persona von Herrn Schmer, bekommen wir diese Probleme, wie auch die immer wieder auftretenden Lampenausfälle aufgrund durchgeschmorrter Muffen, meistens recht schnell und gut in den Griff.

Allgemein gilt: Kaputte Lampen oder Spielgeräte werden mir am besten zusammen mit einem Foto und einer Ortsangabe per Mail gemeldet, damit die Reparatur unverzüglich starten kann. Gleiches gilt auch

für andere Schäden, die in Kremperheide an den öffentlichen Einrichtungen oder auch an Straßen und Wegen entdeckt werden.

Heidehaus Kremperheide



Das Jahr 2024 war für unser Dorfgemeinschaftshaus, oder besser "**Heidehaus Kremperheide, Tor zur Nordoer Heide**", wieder ein recht ruhiges Jahr. Seit dem 1.12.2022

betreiben **Antonia und Jannis** dort ein griechisches Restaurant. Am Wochenende bieten sie auch Kaffee und Kuchen an. Außerdem finden dort weiterhin die gemeindlichen Sitzungen wie auch die Treffen der Vereine und Verbände statt. Seit Ende 2022 ist das Heidehaus wieder so richtig mit Leben gefüllt. Toll, dass das so angenommen wird. Die beiden neuen griechischen Pächter sind noch jung und voller Energie und Tatendrang. So viel persönliches Engagement wünscht man sich als Verpächter. Und die Beiden schaffen auch eine tolle und zuverlässige gastronomische Leistung. Im Heidehaus darf übrigens auch wieder nach Herzenslust gefeiert werden.

Unsere Pächter sind auch darauf angewiesen, dass Sie alle das Angebot annehmen und unser Heidehaus besuchen, um dort in angenehmer Atmosphäre zu essen und zu trinken und sich ein wenig verwöhnen zu lassen. Ich bin davon überzeugt, dass die Beiden weiterhin mit viel Engagement und Fachwissen zum Gelingen des Projektes Heidehaus beitragen werden. Auf der Homepage unter **www.heidehaus-kremperheide.de** finden Sie alles Wissenswerte zum Heidehaus und auch die für Sie interessanten besonderen Termine für Veranstaltungen und Events im Heidehaus. Über die Mailadresse **heidehaus@heidehaus-kremperheide.de** oder Telefon **04821 956 2114** kommen Sie in direkten Kontakt mit dem Service.

Eine Bitte habe ich an Sie, wie auch an alle Vereine und Verbände: Nutzen Sie unser Heidehaus Kremperheide für Ihre Feiern: sei es der Geburtstag, der Hochzeitstag, für Versammlungen und sonstige Zusammenkünfte oder auch nur für die Tasse Kaffee, ein leckeres Stück Kuchen und was einem sonst noch so alles einfällt. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit dem Heidehaus Kremperheide und der damit verbundenen gastronomischen Versorgung unsere Gemeinde noch ein ganzes Stück lebens- und liebenswerter gemacht haben. Erzählen Sie bei Freunden und Bekannten von unserem gut geführten Heidehaus, machen Sie ordentlich Werbung für die Nutzung, damit es uns lange erhalten bleibt.

Nordoer Heide



Der **Betrieb und die Unterhaltung des Naturschutzgebietes** brauchen die

Unterstützung von Menschen, die sich für den Naturschutz aber auch für die Ausgestaltung des

Gebietes engagieren. Der Naturschutzverein Nordoer Heide hat unter anderem das Ziel der naturnahen Weiterentwicklung dieses Gebietes. Lesen Sie dazu auch den Jahresbericht des Vereines, dem **Merle Höppner** als Vorsitzende vorsteht, in dieser Ausgabe der KreNa. Über diesen gemeinnützigen Verein kann die Entwicklung des Gebietes im Sinne des Naturschutzes wie auch die Information der Nutzerinnen und Nutzer begleitet und vorangetrieben werden. Bitte melden Sie sich bei der Vereinsvorsitzenden bzw. ihrer Stellvertreterin, wenn Sie sich in die Arbeit aktiv oder auch nur mit einer Spende oder Mitgliedschaft einbringen möchten. Den Kontakt finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Kremperheide.

Auch die **Stiftung Naturschutz SH** ist in der Nordoer Heide aktiv. Wahrscheinlich werden auch in diesem Winter wieder in großem Umfang Baumfällarbeiten im Auftrag der Stiftung ausgeführt. Zum einen wird Holz geerntet und auf der anderen Seite findet ein weiterer Umbau der Waldflora statt. In dem Gebiet wurden vor vielen Jahren verschiedene gebietsfremde Kulturen angelegt (z. B. mit einer kanadischen Fichte), die anfällig für Schädlinge sind und hier auch nicht hingehören. Ziel ist es, einen Mischwald zu entwickeln, der mit unseren Witterungsbedingungen gut zurechtkommt und mit heimischen Gehölzen bestückt ist.

Deckmann'sche Kuhle



Die **Badestelle Deckmann'sche Kuhle** erfreut sich weiterhin allgemein großer Beliebtheit. Das Ergebnis der regelmäßig durchgeführten Wasserüberprüfung finden Sie auf unserer Internetseite. Auf die gemeindliche Satzung mit den darin geregelten allgemeinverbindlichen Spielregeln möchte ich in diesem Zusammenhang noch einmal hinweisen. Die Satzung finden Sie auf der Gemeindeseite. Auch im Zugangsbereich vom Birkenweg wird über einen Aushang über die nunmehr seit rund sechs Jahren geltenden Spielregeln informiert. Dem Problem, dass im Rahmen der Nutzungen teilweise bis in die Nacht laute Musik abgespielt wird und einige Nutzer Müll und Scherben hinterlassen, begegnet Kremperheide seit dem Sommer 2020 mit einem regelmäßig in dem Bereich eingesetzten Sicherheitsdienst. Bisher wurden hauptsächlich Verwarnungen ausgesprochen und mit Beginn der Dunkelheit wurden die Nutzer des Platzes verwiesen, da der Bereich nach dem Waldgesetz nur bis zum Beginn der Dunkelheit genutzt werden darf. Dies hat zu erheblichen Verbesserungen geführt und bei einigen Nutzern auch zu einem besseren Wissensstand, was dort erlaubt ist und was nicht. Den Sicherheitsdienst werden wir auch 2025 weiter beschäftigen, insbesondere, um uns diesen Naturschutzbereich

weiterhin für die Bade- und Strandnutzung verfügbar zu halten.

Grünpflege



Die Pflege und Entwicklung gemeindlicher Grünflächen und Wege

haben wir auch im Jahr 2024 kräftig weiterentwickelt. Unsere naturnahe Pflege der Wanderwege hat sich bewährt und gut entwickelt. Entlang unserer Naturwege haben wir den verschiedenen Wildpflanzen Raum für die Entwicklung gegeben. Unser kleiner Obstlehrpfad mit den alten Obstsorten am Wanderweg Wiesengrund trägt mittlerweile die ersten Früchte, die von Spaziergängern geerntet und verzehrt werden konnten. Die Obstbäume haben wir in Frühjahr 2024 ergänzt bzw. eingegangene Bäume ersetzt. Der Knick als Ausgleich für das Baugebiet wurde 2024 fertiggestellt und bepflanzt. Die westlich angrenzenden verpachteten Grünflächen sind nun zum größten Teil extensiviert worden. Dort haben wir fünf ständig wasserführende Biotope geschaffen, was ebenfalls als Ausgleich für das Baugebiet dient. Wir freuen uns, dass wir den Ausgleich für den mit dem Baugebiet verbundenen Eingriff hier vor Ort schaffen konnten. Die Flächen hatten wir schon vor gut elf Jahren für diesen Zweck gekauft. Außerdem haben wir in großem Umfang (weit über das hinaus, was wir leisten mussten) Nistkästen für Uhu, Eule, Star und Dohle aufgehängt. Auch für Fledermäuse sind jetzt Kästen vorhanden. Wir wollen weiterhin nicht nur über Naturschutz reden, sondern auch naturnahen Bewuchs entwickeln und nach Kräften dafür sorgen, dass Leben und Natur im Einklang miteinander stehen.

Bauhof



Einen besonderen **Dank** möchte ich dem **Kremperheider Mitarbeiterteam** aussprechen, das aus **Michael Molde, Kevin Pallapies, Sebastian Plünzke, Thomas Schütt, Michael Michalczyk,**

Cornelia Knoop und unserer **Büchereimitarbeiterin Iris Plambeck** besteht. Dieses Team sorgt dafür, dass wir uns alle in unserer schönen Wohn- und Naturgemeinde wohl fühlen. Sie sorgen für gepflegte und saubere Wege und Plätze, eine saubere Sporthalle, Feuerwehr und eine gut geführte Bücherei.

Unsere Mitarbeiter*innen tragen in erheblichem Umfang zum äußeren Erscheinungsbild der Gemeinde bei. Dafür möchte ich dem ganzen Team im Namen aller Kremperheider*innen ein herzliches Dankeschön sagen. Auch die selbst ausgeführten Pflaster- und Pflanzarbeiten sind bei weitem nicht Standard bei gemeindlichen Mitarbeitern. So viel Engagement wünschen sich andere Arbeitgeber.

Abwasserbeseitigung



Folgende Veränderungen standen bzw. stehen bei der **Abwasserbeseitigung** an:

- A. Es wird eine Druckrohrleitung als Anschluss an die Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Itzehoe gebaut, die vom derzeitigen Klärwerk Kremperheide bis zur vorhandenen Speicher- und Übergabestation am Sanddeich in Itzehoe Wellenkamp reicht. Der Baubeginn ist nun für das **Frühjahr 2025** vorgesehen. Ein Umschluss wird dann wohl ungefähr ein Jahr danach stattfinden können. Nach der Inbetriebnahme dieser Leitung werden die nicht mehr benötigten alten Anlagenteile des Klärwerkes außer Betrieb genommen und zurückgebaut.
- B. Ab dem 1.1.2023 wurde die Aufgabe der Abwasserbeseitigung für die Gemeinden Kremperheide, Krempermoor und Bahrenfleth Thaterkrug auf den Kommunalservice Itzehoe – Bereich Stadtentwässerung übertragen. Das heißt auch die gesamte Verantwortung inkl. der Entscheidungsgewalt und der Durchführung investiver Erneuerungen wurde von dem Kommunalservice Itzehoe in vollem Umfang übernommen. Dabei zeigt sich der Kommunalservice als verlässlicher und vielwissender Partner. Dort werden seit Anfang 2023 auch die Gebühren und Beiträge für unsere kostenrechnenden Einrichtungen Schmutzwasser und Niederschlagswasser festgesetzt.
- C. **Im Zusammenhang mit Problemen bei der Schmutzwasserbeseitigung oder auch der Niederschlagswasserbeseitigung ist der Kommunalservice Itzehoe über Telefon: 04821 774-0 Fax: 04821 774-222; Email: info@kommunalservice-itzehoe.de zu erreichen.** Außerhalb der Dienstzeiten landet man dort dann im Notdienstbereich und kann damit nahezu jederzeit seine dringenden Sorgen loswerden. Von dort kümmert man sich dann um die bestehenden Probleme. Auf der für Kremperheide und Krempermoor eingerichteten Internetseite finden Sie die für uns wichtigen Informationen zu den Gebühren, laufenden Baumaßnahmen und zur Grundstücksentwässerung: www.kommunalservice-itzehoe.de und dann weiter unter Stadtentwässerung/Kremperheide-Krempermoor.
- D. Die Folgen des Klimawandels machen sich auch bei uns zunehmend bemerkbar, beispielsweise durch intensivere oder langandauernde Niederschläge. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass das Regenwasser von befestigten Hof-, Stellplatz- und Auffahrtsflächen nicht auf

Nachbargrundstücke oder auf öffentliche Verkehrsflächen ablaufen darf. Dort, wo ein öffentlicher Regenwasserkanal vorhanden ist, muss das Niederschlagswasser an die Regenentwässerung des eigenen Grundstücks angeschlossen werden, beispielsweise über eine Entwässerungsrinne oder einen Hofablauf. In den übrigen Bereichen ist das Niederschlagswasser auf dem eigenen Grundstück zu versickern. Da sich die meisten Grundstücke in Kremperheide und Krempermoor innerhalb des Wasserschutzgebietes befinden, ist bei einer Versickerung die Wasserbehörde des Kreises Steinburg zu beteiligen.

Grundschule



In der **Grundschule Kremperheide** stehen über die nächsten Jahre große Veränderungen an. Da ich seit dem Sommer 2023 wieder Schulverbandsvorsteher bin, darf ich nun die Geschicke unserer Grundschule maßgeblich steuern. Die Entwicklung unserer Grundschule liegt mir sehr am Herzen.

Der Schulverband hat 2020 beschlossen, die Grundschule baulich zu erweitern. 2023 wurde dazu eine Machbarkeitsstudie erstellt. Ergebnis ist, dass der erforderliche Platz für einen teilweisen Neubau in ausreichendem Maße vorhanden ist. Mittlerweile wurde die Planung dazu in Auftrag gegeben. Ziel ist es, diese Planung bis Frühjahr 2025 fertig zu stellen und dann auch schon die Förderanträge zu dem Bauvorhaben zu stellen. Bei Kosten von insgesamt bis zu 5 Mio.€ wollen wir EU-Fördergelder in Höhe von 1,5 Mio.€ einwerben. Daneben werden wir die KfW-Förderung für die Gebäudeisolierung einwerben und auch versuchen, die Förderung für den Bau eines Betreuungsbereiches zu erhalten.

Geplant ist, den vorderen Bau der „alten Grundschule“ inklusive der Eingangshalle bzw. Aula abzureißen und durch einen zweigeschossigen und in den Ausmaßen größeren Bau zu ersetzen. Der erste Planentwurf liegt vor und der weitergeführte 2. Entwurf soll Anfang November 2024 vorgelegt werden. Das geht dann in die Gremien des Schulverbandes und der Gemeindevertretung Kremperheide, um daraus den endgültigen Entwurf in Richtung Baugenehmigung und Antragstellungen für die Förderung zu bringen. Der Baubeginn ist, wenn alles optimal läuft, für den Sommer 2026 vorgesehen. Voraussetzung für den Baubeginn in der Grundschule ist die Nutzungsfreigabe des derzeit auf dem künftigen Schulgrundstück befindlichen alten Feuerwehrgerätehauses. Gebäude und Grundstück werden an den Schulverband verkauft. Im Rahmen des Neubaus der Grundschule wird das alte Feuerwehr-Gebäude abgerissen, um die erforderlichen

Schulhoffflächen verfügbar zu haben und bedarfsgerecht neu gestalten zu können.

In diesem Zusammenhang soll die Grundschule dann auch die sogenannte Ganztagsbetreuung sicherstellen und sich zu einer offenen Ganztagschule entwickeln, so die Beschlussfassung des Schulverbandes. Eine offene Ganztagschule kennen wir bereits seit Jahren aus Krempe. Dort gibt es im Anschluss an den Schulbetrieb neben der Betreuung auch verschiedene Wahlangebote für die Kinder. Das Konzept muss noch in Ruhe entwickelt werden und die Einführung wird noch ein paar Jahre dauern: Ziel ist die Einführung im Jahr 2029. Ob es dann eine offene Ganztagschule oder ein erweitertes Betreuungsangebot im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben wird, muss dann noch zusammen mit der Grundschule und dem Förderverein der Grundschule Kremperheide entwickelt werden.

Einen besonderen Dank möchte ich in diesem Zusammenhang dem Förderverein der Grundschule Kremperheide aussprechen, der sich nicht nur um ein regelmäßiges Schulfrühstück, die Unterstützung bei Schulveranstaltungen und der Neuanschaffung von Spielgeräten, der Teilnahme mit einem Spiel am Dorffest, einer Kaffeetafel bei Einschulungs- und Weihnachtsfeier und Schulfesten, Zuschüssen zu Klassenfahrten, Projektwochen und Theaterfahrten, einem Kinobesuch in der Vorweihnachtszeit, Bastel- bzw. Koch- und Back-Nachmittagen etc. kümmert. Die derzeitige Betreuung wird über den Vereinsvorsitzenden **Frank Siewert** und die fachlich versierte Betreuungsleitung **Merle Kissner** sichergestellt. Das ist nicht selbstverständlich und ergänzt den Schulbetrieb über die Schulendzeiten hinaus so umfassend, dass die Betreuung der Kinder von Montag bis Donnerstag bis 16 Uhr und freitags bis 14 Uhr sichergestellt werden kann.

Außerdem möchte ich unserer Schulleiterin, **Frau Michaela Bartsch und ihrem Team** meine Anerkennung und meinen Dank aussprechen. Frau Bartsch macht einen unheimlich guten Job und verbindet dabei alle Bereiche rund um den gesamten Schulbetrieb. Danke Frau Bartsch, machen Sie weiter so und behalten Sie Ihre Energie und Ihr Engagement für unsere Grundschule!

Bücherei

In der Grundschule Kremperheide befindet sich auch weiterhin die **Kremperheider Gemeindebücherei**, die jetzt seit der Sommerferien 2023 von **Iris Plambeck** geführt wird. Lesen Sie dazu die separate Berichterstattung zur Bücherei auf den nachfolgenden Seiten.

Neues Feuerwehrgerätehaus



Parallel plant und baut die Gemeinde Kremperheide ein neues **Feuerwehrgerätehaus im Bereich Dorfstraße 58**, ehemals Firma Bischof. Die

Planung des neuen Gebäudes steht mittlerweile im Wesentlichen fest. Der Bauantrag soll noch im November 2024 eingereicht werden. Die alten Gebäude im Bereich des Baufeldes sollen im Februar/März 2025 abgerissen werden und der Baubeginn des neuen Feuerwehrgerätehauses ist dann direkt im Anschluss daran vorgesehen. Wenn alles glatt und ohne große Verzögerungen läuft, soll das neue Gebäude im Sommer 2026 fertig werden. Da Feuerwehrgerätehäuser heutzutage einen recht hohen Stromverbrauch aufweisen, planen wir auch den Einbau einer Photovoltaikanlage inkl. Stromspeicherung. Ob wir für das Gebäude eine Förderung einwerben können, ist derzeit noch sehr ungewiss. Wahrscheinlich gibt es dazu keine größere Förderung, da Bund und Land die Mittel stark begrenzt haben und GAK-Fördergelder daher wohl nicht zur Verfügung stehen werden. Aber zumindest die KfW-Förderung werden wir dazu einwerben. Für den Neubau kalkulieren wir mit einer Investitionssumme von ca. 4,5 Millionen €. Das ist viel Geld: einen Teil werden wir den verfügbaren finanziellen Mitteln der Gemeinde entnehmen und einen weiteren Teil wahrscheinlich finanzieren.

Auf der Seite 17 finden Sie den bereits in den Gremien der Gemeinde Kremperheide beschlossenen Grundriss des neuen Feuerwehrgerätehauses.

Sporthalle



Eine Erneuerung der **Sporthalle** ist eigentlich auch nach den Vorstellungen des Schulverbandes erforderlich. Aber die Investition übersteigt derzeit nach der Einschätzung der Schulverbandsmitglieder die finanziell tragbaren Größenordnungen. Daher muss die alte Sporthalle bis auf Weiteres so weit auf einem technisch einwandfreien Stand erhalten bleiben, damit uns der Betrieb nicht untersagt wird. Das kostet zwar auch weiterhin viel Geld, ist aber für die Betriebssicherheit wichtig. In Krempe werden die gesamten ungedeckten Kosten der Sporthalle vom Schulverband getragen. Die Gemeinde Kremperheide hat sich nun mit dem Schulverband Krempermarsch geeinigt, dass auch die gesamten ungedeckten Kosten der Sporthalle Kremperheide ab 2025 vom Schulverband getragen werden. Ich bin gespannt, wie wir das Thema des Neubaus der Sporthalle Kremperheide weiter voranbringen und entwickeln können.

Friedhof

Der **Friedhof Kremperheide** wird vom Friedhofswerk des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rantzau-Münsterdorf betrieben. Wenn Sie Fragen zu den Friedhofsverwaltungsaufgaben inkl. aller Grabvergaben und der Grabpflegearbeiten haben, so suchen Sie den direkten Kontakt: per Mail an friedhof-itzehoe@kk-rm.de oder per Telefon 04821 2845 bzw. persönlich zu den Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9-12.00 Uhr

und am Donnerstag zusätzlich von 14.00-17.00 Uhr in der Friedhofsverwaltung Itzehoe, Brunnenstraße 30, 25524 Itzehoe.

Mondschein-Taxi und Guten-Tag-Taxi



Das **Mondscheintaxi** haben wir in der Region Itzehoe eingeführt, damit unsere Jugend nach der Feier oder dem Disco-Besuch sicher und heil nach Hause kommen kann. Gutscheine für die Schüler*innen, Student*innen, Azubis und Bufdis im Alter von 15-26 Jahren gibt es jetzt online unter www.mondscheinticket.de. Das hat den Vorteil, dass man dort direkt buchen und das Angebot sofort nutzen kann.

Anfang des Jahres 2019 hat Kremperheide für Senior*innen ab 60 Jahren und für Frührentner*innen auf Anregung aus dem Ortsentwicklungskonzept das **Guten-Tag-Taxi** eingeführt. Dieses Angebot werden wir auch in den kommenden Jahren bestehen lassen, solange wir uns das leisten können. Senior*innen bzw. Frührentner*innen, die gerade in der dunklen Jahreszeit nicht mehr gerne mit dem Auto fahren mögen oder die ihren Führerschein bereits abgegeben haben, sind auf den ÖPNV angewiesen. An Nachmittagen und Abenden sind die Wohnortgemeinden des Amtsgebietes Krempermarsch sowie die Stadt Itzehoe und insbesondere das Krankenhaus mit öffentlichen Verkehrsmitteln teilweise nur schwer zu erreichen. Die Nachfrage für diese Sonderzeiten ist nicht so groß, dass die Einrichtung einer weiteren Buslinie in Betracht käme. Außerdem sind einige Nutzer*innen oftmals gar nicht in der Lage, zu Fuß zur nächsten Bushaltestelle zu gelangen. Das geeignetste Transportmittel als erweitertes Angebot zur Ergänzung des ÖPNV ist für diesen Bedarf vielmehr das Taxi. Die Senior*innen bzw. Frührentner*innen werden sicher bis vor die Haustür gefahren. Das Guten-Tag-Taxi „als ergänzender öffentlicher Verkehr“ erhöht somit die Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs insgesamt. Gutscheine können beim Amt Krempermarsch, beim Bürgermeister und seinen Stellvertretern sowie beim Ahsbahs Stift bei Frau Schmidt (morgens von 8.30 bis 12 Uhr) erworben werden.

Dankeschön

Herzlichen Dank an das **Ahsbahsstift** für die Unterstützung bei den gemeindlichen Veranstaltungen und Angeboten. Dabei ist mir sehr bewusst, dass dies weit über die eigentliche Aufgabe der Pflegeleistungen und Betreuung der Seniorenwohnanlage hinaus geht.

Internetauftritt



Die **Internetseite der Gemeinde** www.kremperheide.de wird weiterhin durch **Hauke Haller** aufbereitet, gepflegt und gehegt. Auch hier möchte ich noch einmal herzlich „danke schön“ für die

Unterstützung sagen. Werfen Sie gerne einen Blick auf unsere Seite. Dort finden Sie viele interessante Dinge rund um Kremperheide wie einige historische Karten und auch viele Presseberichte, die unsere Gemeinde betreffen. Auch zum Kremperheider Baugebiet finden Sie dort viele interessante Informationen.

Müllentsorgung



Seit Jahren bietet die Gemeinde Kremperheide für die Hundebesitzer*innen **Hundekottüten und für alle Kremperheider und Krempermoorer gelbe Säcke** an.

Sie liegen zu den Geschäftszeiten des Klärwerkes (ca. 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr von Montag bis Donnerstag sowie 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr am Freitag) beim Klärwerk aus. Sollten dort einmal keine gelben Säcke ausliegen, dann haben wir mal wieder keine Nachlieferungen erhalten. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir nur die Säcke ausgeben können, die uns auch geliefert wurden.

Freiwillige Feuerwehr



Zur Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide, des Jugendmusikzuges wie auch der Jugendfeuerwehr BKK möchte ich an dieser Stelle auf die separaten Berichte in dieser Ausgabe verweisen. Gleichzeitig möchte ich meinen Dank an die Führung der **Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide** wie auch die vielen engagierten Mitglieder der FFW Kremperheide aussprechen: Danke für Eure uneigennützig und engagierte Arbeit.

Laternelaufen



Der von der Feuerwehr Kremperheide organisierte **Laternenumzug 2024** fand am 25. Oktober statt. Warum wir wieder so großes Glück mit dem Wetter hatten, wissen wir zwar selbst nicht, aber es hat wieder alles gepasst. In diesem Jahr hatten wir trotz der Ferien wieder sehr viele Teilnehmer, geschätzt insgesamt so ungefähr 500 Personen. Klein und Groß konnten mit Laternen und Fackeln sowie musikalischer Unterstützung durch den Jugendmusikzug Kremperheide, den Musikzug Oldendorf und den Spielmannszug Borsfleth durch unsere schöne Gemeinde Kremperheide zum Feuerwehrgerätehaus pilgern. Dort fand der Umzug bei einem Imbiss und Getränken bis spät in den Abend hinein einen gemächlichen Ausklang.

Kindertagesstätte



Unsere **Kindertagesstätte** hat drei Krippengruppen für die Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres und vier Betreuungsgruppen für die Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Damit können in der KiTa bis zu 110 Kinder betreut werden. Eine Erweiterung ist auf dem Grundstück leider nicht mehr möglich.

Um einem erhöhten Bedarf an Kita-Betreuungsplätzen gerecht zu werden, haben wir ergänzend Kooperationsgespräche mit der Johanniter Unfallhilfe, die eine KiTa in Wellenkamp betreibt, aufgenommen. Die JUH betreibt auch eine Waldgruppe, die im Bereich der Nordoer Heide unterwegs ist. Hier bieten wir der JUH eine Notanlaufstation im Bereich des Spielplatzes Heideweg an. Im Gegenzug können Kremperheider Kinder bei Bedarf die dort bestehenden freien Plätze und gegebenenfalls auch die freien Plätze in der Kita der JUH nutzen.

An dieser Stelle sage ich der Kirchengemeinde herzlichen Dank für die geleistete Arbeit. Auch dem Kindergartenteam, geleitet von **Bettina Kolbe und Daniela Tillmann**, möchte ich in diesem Zusammenhang für die geleistete hochmotivierte und engagierte Arbeit meinen herzlichen Dank aussprechen.

Baugebiet „Twiete“



Eine echte Mammutaufgabe in den letzten zwei Jahren war die **Entwicklung des neuen Baugebietes** in seiner Gesamtheit. Der Bebauungsplan Nr. 14 „Twiete“ ist am 01.06.2023 in Kraft getreten. Bis August 2024 liefen die Erschließungsarbeiten, ein paar Restarbeiten sind von der Firma TSN noch auszuführen. Gleichzeitig wurden im Auftrag des Kommunalservice Itzehoe die Leitungen für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung eingebaut. Die Stadtwerke Steinburg haben sich um die Verlegung der Frischwasser-, Mittelspannungs- und Niederspannungsleitungen für die Versorgung der einzelnen Grundstücke gekümmert und die Breitbandanschlüsse wurden ebenfalls vorbereitet. Die vier Bauabschnitte sind mittlerweile alle für die Bebauung freigegeben.

Das Kaufinteresse für die zu verkaufenden 88 Grundstücke ist glücklicherweise sehr groß. In ein großes Baugebiet zu investieren, ist für eine Gemeinde auch ein finanzielles Risiko. Aber wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und angemessene und gleichzeitig für uns wirtschaftliche Preise für die Grundstücke gefunden. Die Vermarktung ist zwar sehr aufwändig und kräftezerrend, aber das Ergebnis spricht für uns.

Mittlerweile haben wir 79 Grundstücke verkauft. Außerdem haben wir noch einige feste Vormerkungen, die voraussichtlich ebenfalls zum Grundstückskauf führen. Wir sind also auf der Zielgeraden. Die ersten sieben Bauten sind bereits fertig gestellt und frisch bezogen. Die Beleuchtung ist auch bereits in Betrieb gegangen, so dass das Baugebiet jetzt in der dunklen Jahreszeit gut beleuchtet ist. Da ist richtig was los im neuen Baugebiet. Schön, dass es dort so gut voran geht. Auch ein Name für die neue Ringstraße und den kleinen Abzweiger haben sich gefunden: Die Stichstraße im

Norden abgehend von der Ringstraße trägt in guter alter Kremperheider Tradition den Namen „Twiete“, bei der Bezeichnung der Ringstraße hat sich die Gemeindevertretung auf den Namen Christine-von-Halle-Ring geeinigt. Auf den ersten Blick erscheint der Name ungewöhnlich und man fragt sich, wer diese Dame denn ist oder war, und was hat sie denn mit Kremperheide zu tun?

Christine von Halle (*11. Dezember 1533 auf Schloss Rahden bei Minden; †1603 auf Schloss Breitenburg) entstammte einem einflussreichen Adelsgeschlecht, das ursprünglich aus Halle bei Bodenwerder stammte. 1554 ehelichte sie Heinrich Rantzau (*11. März 1526 auf der Steinburg; †31. Dezember 1598 auf Schloss Breitenburg), den Christian III., König von Dänemark, am 1. März 1556 zu seinem Statthalter in den Herzogtümern Schleswig und Holstein ernannte.

Christine von Halle spielte eine aktive Rolle bei den Geldgeschäften ihres Ehemanns und wirkte bereits in einer Zeit als Geschäftsfrau, als Frauen in der Regel eher auf das häusliche Umfeld beschränkt waren. Ihr wirtschaftliches Engagement, unterstützt durch ihre persönliche Geschäftstüchtigkeit und die liberale Haltung ihres Mannes, der von humanistischen Ideen beeinflusst war, ermöglichte ihr, weit mehr Einfluss zu nehmen als für Frauen zu ihrer Zeit üblich war. Die Ehe von Christine und Heinrich Rantzau war durch ein starkes partnerschaftliches Einvernehmen gekennzeichnet, was sich unter anderem in gemeinsamen Bauprojekten widerspiegelte.

Christine von Halle überlebte ihren Mann um vier Jahre und behielt auch nach seinem Tod eine bemerkenswerte Rolle im wirtschaftlichen Leben, was für Frauen dieser Zeit außergewöhnlich war. Ihr Engagement und ihre unternehmerische Klugheit dienten späteren Frauen-Generationen als Vorbild nicht zuletzt dank ihrer humanistischen Bildung, die sie während ihrer Ehe erwarb.

Das in unserer Kremperheider Dorfchronik erwähnte Fleckchen „Auff der heyde“, auf dem später unser Dorf entstand, gehörte durch die Nähe zum Adelssitz Schloss Breitenburg zum Einflussbereich der Rantzaus. Historisch zwar nicht belegt, kann man aber wohl annehmen, dass Christine von Halle auch hier gewirkt hat und vielleicht erste Voraussetzungen für das spätere Kremperheide geschaffen hat. Eine passende Verbindung dieser offensichtlich umtriebigen und aus heutiger Sicht sehr fortschrittlichen Dame zur Geschichte unseres Dorfes, die mit dem Straßennamen nun eine Würdigung findet.

Zurück zur Gegenwart: Unsere Einnahmen übersteigen bereits die Ausgaben für das Baugebiet, was unserem Haushalt sehr zugute kommt. Dies umso mehr, da wir verschiedene Investitionen vor uns haben und dafür hohe Kosten stemmen müssen. Die Grundstückskäufer

kaufen sich so auch in unsere Infrastruktur ein, was ja auch richtig und fair ist.

Für Interessierte haben wir auf der Kremperheider Internetseite einen eigenen Bereich für das Baugebiet eingerichtet. Dort werden laufend neue Informationen eingestellt. Kaufinteressenten für Grundstücke melden sich bitte per Mail unter svn.baumann@kremperheide.de direkt bei mir, da die Vergabe wie auch die Beratung direkt über den Bürgermeister erfolgt. Das Amt Krempermarsch unterstützt mich bei Baurechtsfragen und in der Abwicklung der Verträge. Zunächst erhalten Interessenten eine Mail mit den Informationen zu freien Grundstücken, B-Plan, Grundstücksgröße, Kaufpreisliste und Zeitfenster für die einzelnen Bauabschnitte. Grundstücke werden nach zeitlichem Eingang des Vormerkungswunsches vergeben, immer mit dem Nachweis einer eingegangenen Mail. Die für vier Wohneinheiten vorgesehenen Grundstücke sind alle verkauft. Da wir im Moment noch Reihenhaushausgrundstücke zu vergeben haben, führen wir Kaufinteressenten für die Reihenhausscheiben bei den Grundstücken 63 und 64 zusammen. Wer am Bau einer Reihenhausscheibe interessiert ist, kann sich gerne bei mir melden.

Der Bau des **Spielplatzes im Neubaugebiet** startet im November 2024. Einen Teil der neuen Spielgeräte haben wir bereits auf dem Bauhof liegen. Der Rest wird Ende November geliefert, so dass wir dann alles für den Einbau vorbereitet haben. Allein in den neuen Spielplatz investieren wir mit allem Drum und Dran rund 150.000€. Ein großes Klettergerät wird direkt vom Lieferanten SIK-Holz eingebaut. Den großen Rest bauen unsere Gemeindemitarbeiter ein. Auf Wunsch der im Rahmen der Planung befragten **Schulkinder** wird dort auch ein Trinkbrunnen installiert. Dieser Trinkbrunnen wird von den **Stadtwerken Steinburg** gesponsert, worüber ich mich ganz besonders freue. Im Frühjahr 2025 soll der Spielplatz dann fertig werden. Dann gibt es bestimmt auch eine Einweihungsfeier, wenn der Spielplatz für die Nutzung freigegeben wird.

Auf der Seite 18 finden Sie den Plan des Spielplatzes.

Erweiterung der Seniorenwohnanlage



Außerdem plant das **Ahsbahs Stift** die **Erweiterung der Seniorenwohnanlage** durch einen verbundenen barrierefreien Baukörper mit ca. 32 Wohneinheiten. Das Ahsbahs Stift hat das für die Erweiterung vorgesehene Grundstück bereits gekauft und plant das wohl rund 6,5 Mio.€ teure Bauprojekt. In das Gebäude wird auch der Pflegedienst mit einziehen. Dabei sollen die Wohnungen nicht nur an Senioren vermietet werden. Geplant ist vielmehr ein Wohnprojekt, wo Jung und Alt sich ergänzen und damit verbundene Synergien für die Bewohner genutzt

werden können. Als Baubeginn ist dort das Frühjahr 2025 vorgesehen, so dass mit der Fertigstellung im Herbst 2025 zu rechnen ist.

Radverkehrskonzept

Im letzten Jahr hat die Gemeindevertretung ein Radverkehrskonzept erstellen lassen, welches Voraussetzung für diverse Förderungen in den nächsten Jahren ist. Auf unserer Internetseite findet man unter „Verwaltung“ und „Ortskernentwicklungskonzept“ die Ausarbeitung dazu. Eine erste Maßnahme mit der Kennzeichnung der Radquerungen in rot ist bereits sichtbar umgesetzt. Weitere werden folgen, wenn wir entsprechende Förderungen einwerben können. Brandaktuell ist die Umsetzung, die Sie auf Seite 7 nachlesen können.

Seniorenveranstaltungen



Für unsere Kremperheider Senior*innen gab es 2024 wieder so einige Angebote:

Am 03.07.2024 waren unsere Senior*innen im Heidehaus zum Seniorenkaffe bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Bei rund 135 Teilnehmenden war es sehr gut organisiert. Und der im Heidehaus von Antonia selbst gebackene Kuchen soll eine Wucht gewesen sein.

Am 25.09.2024 wurde das Arboretum Ellerhoop besucht. Der Bus fuhr mit den 40 Teilnehmern um 13.30 Uhr in Kremperheide ab. Nach Kaffee und Kuchen konnte man das tolle Angebot der Norddeutschen Gartenschau bei einem kleinen Spaziergang vor Ort genießen.

Am 30.10.2024 hatten wir zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindezentrum eingeladen. Wir hatten Jochen Wiegand zu Gast. Der Einladung sind rund 60 Personen gefolgt. Neben dem fröhlichen Singen alter Volkslieder hat Herr Wiegand dazu erzählt, wie und wann diese entstanden sind und was die Texte bedeuten.

Am 6.12.2024 sind unsere Senior*innen vom DRK Kremperheide/Krempermoor, der Kirchengemeinde St. Johannes und den Gemeinden Krempermoor und Kremperheide zum Adventskaffee eingeladen. Neben selbstgebackenem Kuchen gibt es dann auch ein gemeinsames Singen von Weihnachts- und Adventsliedern, Gedichte von den Schulkindern und Geschichten von **Pastor Kosbab**.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter der Gemeinde Kremperheide, eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2025. Bleiben Sie gesund und guter Dinge.

Ihr Sven Baumann
Bürgermeister

Unsere Kremperheider Bücherei und Schulbücherei



Die Bücherei wird von **Iris Plambeck** geführt. Die Bücherei ist in der Grundschule Kremperheide in einem Klassenraum untergebracht und ist sowohl für die Schüler als auch für die erwachsenen Nutzer da. Für die Schüler ist die Bücherei zu abgestimmten Zeiten morgens und während der Schulzeiten und für Jedermann dienstags in der Zeit von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet.

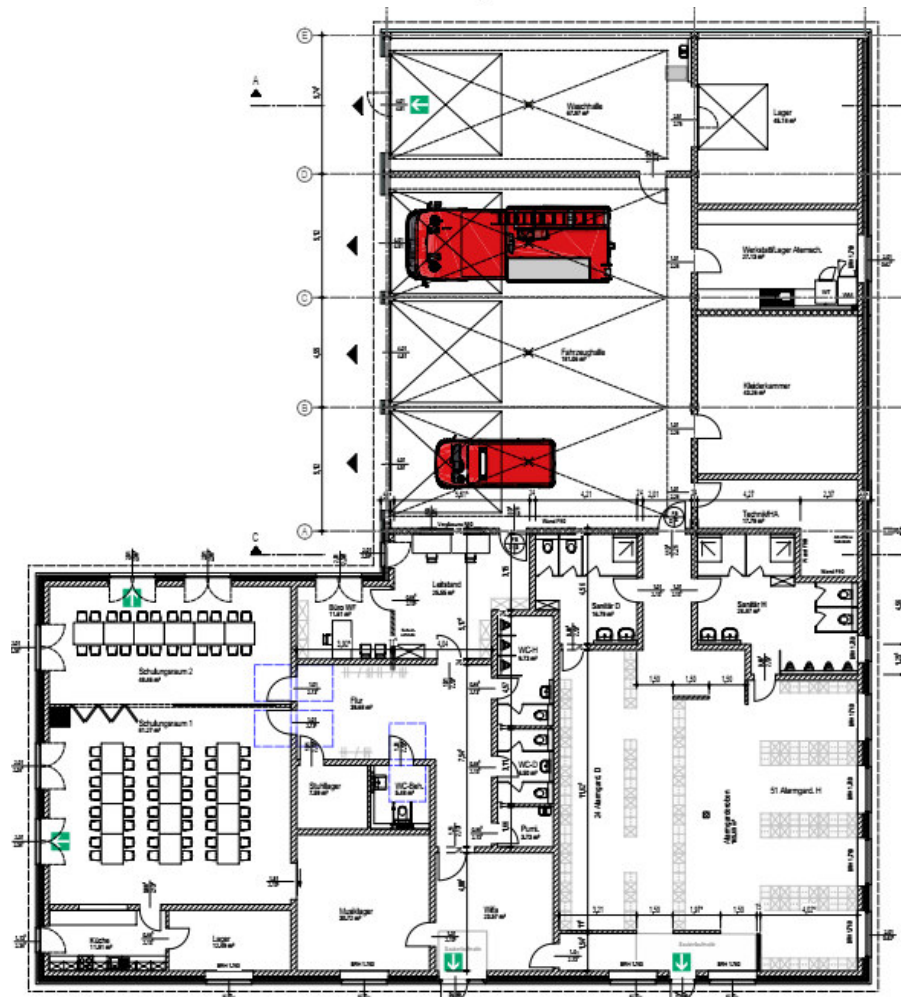
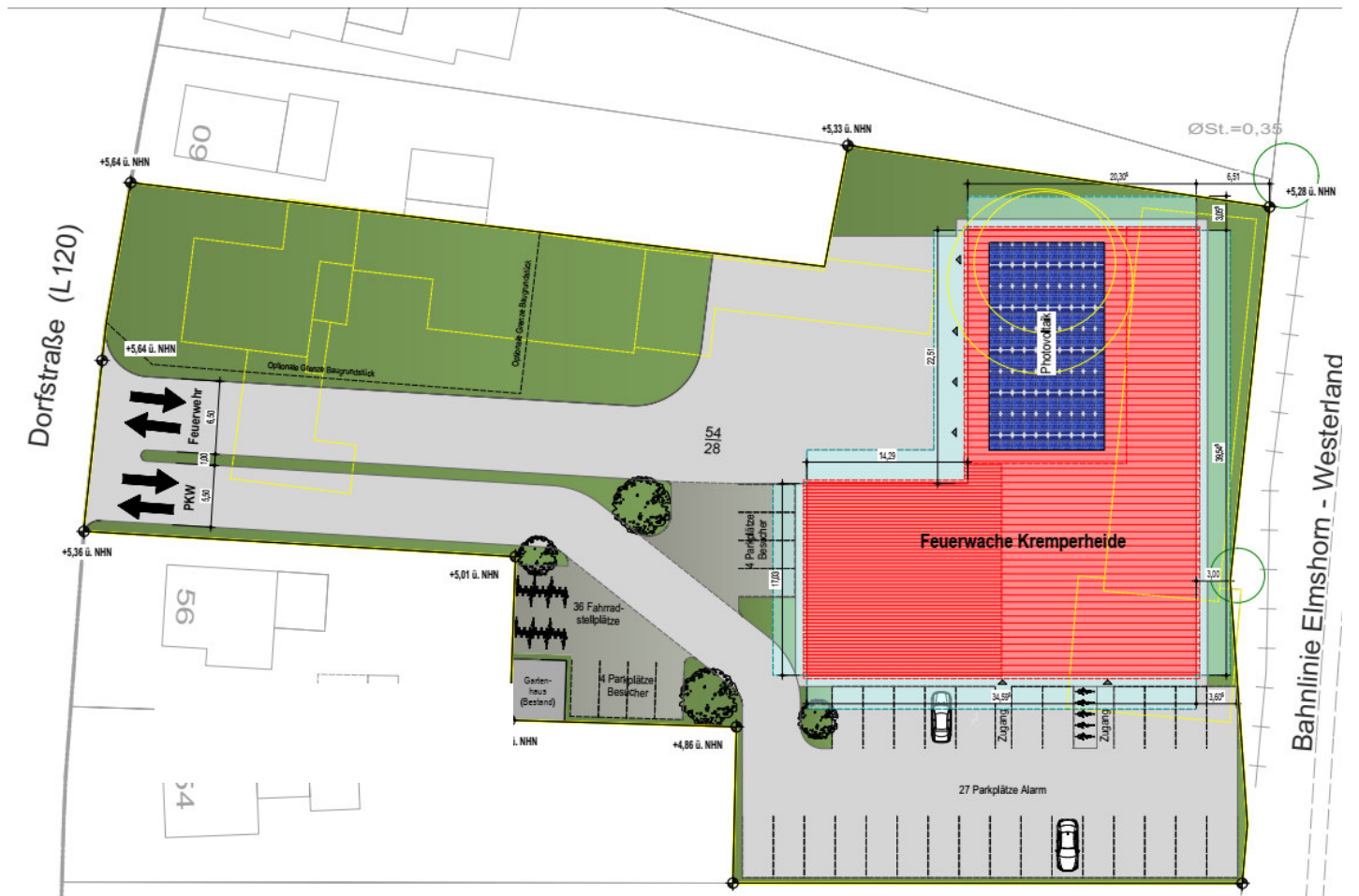
Nutzen Sie die Bücherei und holen Sie sich gerne neuen Lesestoff. Und das ganz ohne Nutzungsgebühren. Das Angebot können wir jedoch in der bestehenden Form nur dann langfristig erhalten, wenn es auch in angemessenem Umfang genutzt wird.

Parallel ist Frau Plambeck auch für die Grundschüler aktiv. Dies freut mich umso mehr, da die morgens anfallende Zeit für die Schülerbücherei teils auch ehrenamtlich aus persönlichem Engagement heraus geleistet wird. **Wie Frau Plambeck mir mitgeteilt hat, würde sich die Bücherei über gute Kinder- und Jugendbücher für Kinder im Alter von 6 bis ca. 13 Jahre freuen.** Die Bücher sollten gerne schon in der sogenannten „neuen Rechtschreibung“ gedruckt sein. Dies ist in der Regel bei Büchern der Fall, die nach 2006 gedruckt wurden. Wer solche Bücher zu Hause hat, den bitten wir darum, diese an die Bücherei zu spenden (gerne auch mit Spendenbescheinigung) oder für einen angemessenen Preis an uns zu verkaufen. Melden Sie sich bitte gerne per Mail unter buecherei@kremperheide.de oder persönlich während der Öffnungszeiten der Bücherei und bringen dann am besten gleich die abzugebenden Bücher mit.

Alternativ nehmen wir auch gerne Geldspenden entgegen. Die Spende überweisen Sie dann bitte an das Amt Krempermarsch, **IBAN DE25 2225 0020 0020 2022 11** unter dem Stichwort „**Spende Bücherei Kremperheide für Kinder- und Jugendbücher**“. Das Geld kann dann zusätzlich für den Erwerb neuer Bücher verwendet werden.

Wir freuen uns, Sie und Ihre Familie in unserer Gemeindebücherei begrüßen zu dürfen.

**Ihre Büchereileitung Iris Plambeck und ihr
Bürgermeister Sven Baumann**





Spender für das Dorffest

Im Sommer 2024 wurden die in Kremperheide aktiven Gewerbebetriebe um Spenden für das im Rahmen des Dorffestes stattfindende Kinderfest gebeten. Für die zugegangenen Spenden danken wir den Firmen und Verbänden:

DANKE!!

Andreas Trampnau, Versicherungsmakler aus Kremperheide
Ingenieurbüro Siebert und Partner mbH aus Itzehoe (Planung Neubaugebiet)
Vermessungsingenieur Martensen aus Itzehoe
Fa. Tief- und Straßenbau Nord (Erschließungsfirma aus Owschlag)
LK Küche & Mehr GmbH aus Krempermoor
Dr. Reving Barwary (allg. Arzt) aus Kremperheide
Fa. Meisiek GmbH aus Kremperheide
Fa. Tischlerei Rave GmbH aus Kremperheide
Freie Tankstelle Kremperheide
Fa. ifasol GmbH aus Kremperheide
Fa. Liebs aus Kremperheide
Butzlaff Tewes Architekten + Ingenieure (Planung FFW und Grundschule)
Julia Thormählen (Reithalle Heideweg Kremperheide)
Fa. Postel und Stern aus Kremperheide
Susanne Sievers Physiotherapiepraxis aus Kremperheide
Posthornapotheke Dr. Barbara Fisser aus Kremperheide

Allen am Kinderfest teilnehmenden Kindern (2024 immerhin gut 130 Kinder) konnte so neben den übrigen Angeboten ein Getränk und ein leckeres Eis überreicht werden. Und auch die Kinderdisco und die übrigen Kosten des Kinderfestes konnten daraus finanziert werden. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut. Die Gemeinde dankt noch einmal ausdrücklich für die freundliche Unterstützung.

Für 2025 braucht es wie immer allerlei Helfer und Helferinnen. Das Organisations-Team freut sich auf Unterstützung!

Sven Baumann
Bürgermeister



Alle Bilder: Jürgen Müller-Tischer



Liebe Menschen in Kremperheide und drumherum,

nun ist es also schon wieder Herbst, erkennbar an der kühlen, wechselhaften Witterung, den bunten und teils schon kahlen Bäumen, dem kurz gewordenen Tageslicht. Und daran, dass die Redaktion der „Kremperheider Nachrichten“ wieder einmal freundlich, aber bestimmt die Texte für die diesjährige Ausgabe anmahnt 😊.

Ich muss gestehen, dass es mir in diesem Jahr schwerer fällt, etwas zu formulieren, da die Themen unverändert die gleichen sind wie schon im vergangenen Jahr. So werden die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten weiter die Nachrichten bestimmen und uns beschäftigen. Die großen Fragen nach Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und einer guten Zukunft für unser Land, und weltweit - für die Menschen, vor allem die Jugend – werden bleiben. Das Ringen um gute Lösungen wird anhalten. Und weiter wird es eine enorme Aufgabe sein, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu sichern und die Fähigkeit, miteinander in guter Weise um bestmögliche Wege und Kompromisse zu ringen, wiederzuentdecken und zu kultivieren.

Wenn dieses Heft erscheint, werden wir wissen, wer für die kommenden vier Jahre Präsident/in der Vereinigten Staaten sein wird. Schneller als gedacht werden wir einen neuen Bundestag wählen. Auch diese Wahl wirft jetzt schon gewaltige Schatten voraus, und der Wahlkampf selbst wie auch die dann folgenden Verhandlungen um eine tragfähige Regierung werden unser Land sehr in Atem halten.

Und natürlich die Sorge um das eigene Leben und das Wohlergehen der Lieben, vor allem der Kinder, um die eigene berufliche und wirtschaftliche Existenz, wird uns weiter und immer wieder umtreiben. Und ganz viel hängt davon ab, wie wir handeln, wonach wir uns richten, wie wir unser Leben und Zusammenleben gerade vor Ort, im Kleinen, gestalten.

Es kommt darauf an, sich gute Maßstäbe und Orientierungen für das eigene Tun und Lassen zu suchen. Der Glaube an den Gott der Bibel, der in Jesus Christus Mensch wurde, ist dafür eine große Hilfe und Quelle. Am bevorstehenden Weihnachtsfest kommt die Botschaft des „Friedens auf Erden“ für die Menschen, die Gott so liebt, wieder besonders in den Blick und hoffentlich in der Folge auch wieder tief(er) in die

Herzen der Menschen und dadurch ins Leben – das kann den Menschen im Einzelnen wie auch der Gesellschaft insgesamt nur guttun.

Und auch zum Jahreswechsel werden sich Freude und Ausgelassenheit wieder mit einem gewissen Ernst und hoffnungsvollen Gedanken und Gebeten für das neue Jahr mischen. Hoffen und erbitten wir das Beste!

Was gibt es aus dem Jahr 2024 zu berichten?

Nach 21 Jahren Dienst haben wir Anfang September unseren Küster und Hausmeister **Dieter Sohn** in den Ruhestand verabschiedet. Herr Sohn war in dieser langen Zeit zu einem der Gesichter der St. Johannes-Kirchengemeinde geworden. Er hat in seinen Funktionen viele Menschen in unterschiedlichen Situationen begleitet. Er hat viel gesehen und erlebt und war allseits beliebt, bei den Kollegen im Besonderen und bei den Menschen im Allgemeinen. Wir sind Dieter Sohn sehr dankbar für die geleistete Arbeit und wünschen ihm nur das Beste für den neuen Lebensabschnitt. Die Stelle indes wird nicht wiederbesetzt. Die Arbeit wurde auf viele Schultern verteilt. Zu einem nicht geringen Teil haben Ehrenamtliche etwas davon übernommen, anderes versuchen wir hauptamtlich aufzufangen, und einige Dinge werden künftig von externen Kräften geleistet.

Im Kirchengemeinderat (KGR) hat sich eine Veränderung ergeben. **Sabrina Folster** hatte zu Beginn des Jahres aus persönlichen bzw. beruflichen Gründen ihr Amt im Gremium zur Verfügung gestellt. Zu ihrer Nachfolgerin hat der KGR im Sommer **Heidrun Bernhard** aus Kremperheide gewählt. Es ist gut, dass der KGR nun wieder vollzählig ist. In den kommenden Jahren wird vieles intensiv zu beraten und zu bedenken sein.

Es gibt seit Sommer wieder einen Besuchskreis in der Kirchengemeinde, was einen echten Gewinn darstellt. Der Kreis aber kann gerne noch größer werden – wer Lust und Interesse an dieser Aufgabe hat, darf sich gerne bei mir melden bzw. erkundigen.

Die Konfirmandenzahlen sind in diesem Jahr erstaunlich stark zurückgegangen. Lediglich acht Jungen und Mädchen haben sich für die Konfirmation im Frühjahr/Sommer 2026 angemeldet. Ob dies ein Trend ist oder ein Ausreißer nach unten, wird sich zeigen, allerdings ist ein deutlicher Rückgang der Zahlen in allen Kirchengemeinden der Region in ähnlichem Maße zu verzeichnen.

Ansonsten läuft alles in guten Bahnen in St. Johannes: Der Gottesdienstbesuch, in den Vormittagsgottesdiensten wie beim Jugendgottesdienst „Heideluja“, ist erfreulich gut, und ganz allgemein: es ist reichlich „Betrieb“ bei uns. Und auch in diesem Jahr hat sich bestätigt, wie gut das Miteinander und die Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen und Gruppierungen funktioniert.

Was steht 2025 an?

Im Januar 2025 darf die St. Johannes-Kirchengemeinde ein weiteres Mal die Verleihung des Ansgarkreuzes an eine verdiente ehrenamtliche Mitarbeiterin feiern. Diese mit am höchsten angesiedelte Auszeichnung der Nordkirche für ehrenamtliches Engagement wird **Anna Blaase** aus Itzehoe-Wellenkamp für ihren jahrzehntelangen Einsatz in der Kirchengemeinde, aber vor allem für das Sorgen und Kümern um Bedürftige, vor allem ältere und eingeschränkte Menschen in der Gemeinde und im Umfeld, zuerkannt. Die Verleihung durch **Propst Steffen Paar** findet am 19. Januar im Gottesdienst statt.

Noch etwas hin, aber wichtig: in gut einem Jahr, im **Dezember 2025** wird das Gemeindezentrum **runde 50 Jahre alt!** Dieses Jubiläum wird die Kirchengemeinde natürlich feiern. Wann genau und in welchem Rahmen wird noch beraten und beizeiten bekanntgegeben.

Nun wünsche ich uns allen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Übergang in ein gesegnetes, hoffnungsvolles neues Jahr des Herrn 2025! Gottes Segen über und in uns allen, in den Dörfern, dem Stadtteil, in unseren Häusern und Wohnungen!

Ihr und Euer

Andreas Chr. Kosbab, P.

Bitte beachten Sie die unsere Homepage:

www.kirche-kremperheide.de mit vielen interessanten Informationen und Terminen rund um unsere Kirchengemeinde!

Hier der QR-Code zu den aktuellen Terminen und Gottesdiensten:



Zu unseren Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit laden wir herzlich ein.

😊 = Kinder-Gottesdienst	Ψ = Abendmahl	<u>Gottesdienste</u> im Gemeindezentrum (GZ)	
01.12.24 😊	10.00 Uhr	Tauf-Gottesdienst (1.Advent), GZ	P. Kosbab
08.12.24	18.00 Uhr	Heideluja Gottesdienst, GZ	Team
15.12.24 😊	10.00 Uhr Ψ	Gottesdienst (3. Advent), GZ	P. Kosbab
22.12.24 😊	10.00 Uhr	Gottesdienst (4.Advent), GZ	P. Kosbab
Dienstag, 24.12.24	15.00 Uhr	Familiengottesdienst, GZ	P. Kosbab & Team
	17.00 Uhr	Heiligabend Christvesper, GZ	P. Kosbab
Mittwoch, 25.12.24	11.00 Uhr Ψ	Weihnachtsgottesdienst, GZ	P. Kosbab
Dienstag, 31.12.24	15.00 Uhr Ψ	Gottesdienst mit gem. Beichte, GZ	P. Kosbab



Ev.-Luth. Kita Kunterbunt
der Ev.-Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde
Krepperheide



St. Johannes-Platz
25569 Krepperheide
Tel.: 04821 4399-810/811
evkigastjohannes@freenet.de

Liebe Krepperheider:innen,

wieder liegt ein bewegtes Jahr hinter uns und es ist wieder Zeit von unseren Erlebnissen zu berichten.

Die KiTa war und ist gut ausgelastet und durch das Neubaugebiet in direkter Nachbarschaft wird das auch so bleiben.



Bisher hatten wir die Möglichkeit auch viele Kinder aufzunehmen, die nicht zur Standortgemeinde Krepperheide gehören, aber das wird sich in der nächsten Zeit verändern.

Im ersten Halbjahr hatten wir einen, nicht unerheblichen personellen Engpass, so dass wir uns nur mit der Beschäftigung einer Kraft von einer Zeitarbeitsfirma einigermmaßen gut aufstellen konnten. Unsere Mitarbeitenden haben wieder einmal alles gegeben, um ebenfalls weitere Lücken in diesem Engpass aufzufangen und dafür sind wir sehr dankbar.



Umso mehr freuen wir uns, dass unser großartiges Team nun komplett ist. Neben zwei neuen, motivierten Erzieherinnen konnten wir zusätzlich eine PIA-Auszubildende für unsere Kita gewinnen und auch eine Langzeitpraktikantin wird uns bis zum nächsten Sommer unterstützen.

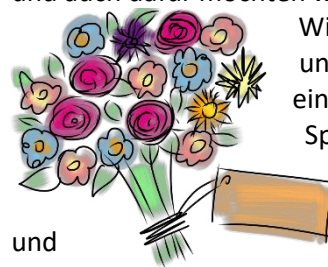
Aufgrund der dünnen Personaldecke konnte unsere Lernwerkstatt ebenfalls nicht stattfinden und auch unser Sprachplanet musste ruhen. Umso mehr freuen wir uns jetzt, dass nach der Eingewöhnungszeit beides wieder zu einem festen Bestandteil in unserem Wochenplan geworden ist und alle Kinder mit Begeisterung daran teilnehmen.

Mit der Wiederaufnahme des Sprachplaneten, den wir konzeptionell neu aufgestellt haben, ist auch „Wuppi vom Planeten Wupp“ in unsere KiTa eingezogen und begleitet die Kinder in der spannenden Welt der Sprache, Buchstaben und Wörter.



Rückblickend gab es anlässlich unseres 50-jährigen Bestehens am 04.06.2024 einen schönen Jubiläumstag mit buntem Treiben rund um die KiTa.

Unsere engagierte Elternvertretung hat uns bei der Vorbereitung und Durchführung maßgeblich unterstützt und auch dafür möchten wir uns herzlich bedanken.



Wir haben bis zum Sommer unseren Snoezel-Raum eingerichtet und dank weiterer Spenden, auch anlässlich des Jubiläums, konnten wir noch eine Wassersäule und weitere Lichträder für unseren Projektor anschaffen. Jetzt warten wir noch auf ein Wand-Schutzelement und dann können wir auch diesen Raum effektiv nutzen, worauf wir uns schon sehr freuen. Beim nächsten Mal werden wir sicher ein paar Fotos haben, die einen Eindruck vermitteln, wie das Snoezeln so aussieht.

Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.

Roswitha Bloch



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein schönes und ruhiges Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben.

**Bettina Kolbe
&
Daniela Tillmann**



Schulverband Krempermarsch

Dorfstraße 24 – 26, 25569 Kremperheide

Tel. 04821-82406 • Fax 04821-893674

Email: Grundschule.Kremperheide@schule.landsh.de

Liebe Kremperheider Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Mittelpunkt aller schulischen Aktionen war in diesem Jahr die Projektwoche „Trommelzauber“. Alle Kinder haben eine Woche lang getrommelt, gesungen und gebastelt. So konnten alle am letzten Tag die Abenteuerreise ins Trommelzauberdorf beginnen. Mit Hilfe des Trommelzauberers Samy wurde die Aufführung vorbereitet. Die Kinder haben die Sprache der Trommeln gelernt und die Kommunikation mit Tieren wurde geprobt. Alle Kinder wirkten aktiv mit und übernahmen als Reisende eine Tierrolle: Gazellen, Giraffen, Elefanten oder Affen. Zur eigentlichen Reise am Aufführungsnachmittag waren alle Eltern eingeladen. Der Aufführungsnachmittag war ein beeindruckendes Erlebnis für alle Beteiligten! In diesem Schuljahr werden an der Grundschule Kremperheide **150 Kinder in sieben Klassen** unterrichtet.

Zehn Lehrkräfte gehören momentan zum Team der Grundschule Kremperheide: Frau Bartsch, Frau Petermann, Frau Poggensee, Frau Seipel, Frau Bienas, Frau Wiechern, Frau Baumeister, Frau Clausen, Frau Hoppe und Frau Müller.

Frau Schotte kommt vom Förderzentrum Steinburg Süd-West und arbeitet als Präventions- und Integrationslehrkraft in allen Klassen. Frau Tiedemann unterstützt die Kinder, die Lehrkräfte und die Eltern als Schulsozialarbeiterin. Frau Lomboto arbeitet als Schulassistentin mit den Lehrkräften im Unterricht zusammen und hilft Kindern beim Arbeiten und Lernen. Sie begleitet auch die



Schwimmfahrten nach Krempe und Itzehoe. Um die Schülerbücherei kümmert sich **Frau Plambeck**. Wir danken ihr herzlich für die ehrenamtliche Übernahme der Aufgabe. Große Hilfe haben wir in diesem Schuljahr durch unsere **Bundesfreiwilligendienstler*innen Celina Dölling und Svea Wiechern**. Frau Michalczyk leitet das Schulbüro. Als „gute Seele“ des Hauses ist Frau Michalczyk stets ansprechbar und sie hat immer ein offenes Ohr für die Lehrer, Kinder und Eltern. Durch die gründliche Reinigungsarbeit von Frau Dollase, Frau Splettstößer und Herrn Michalczyk haben wir immer eine frisch geputzte Schule und Turnhalle. Unsere tatkräftigen Männer von der Gemeinde, Herr Molde, Herr Plünzke, Herr Pallapies und Herr

Schütt sorgen für das gute Aussehen des Schulgebäudes und des Schulhofes und sie organisieren und begleiten Renovierungsarbeiten.

Wir dürfen auch nicht die Unterstützung des Fördervereins und die vielen helfenden Hände in den Reihen der Eltern vergessen: Ihnen gilt besonderer Dank.

Die Kolleginnen und die Mitarbeiter/innen der Grundschule Kremperheide wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2025.

Michaela Bartsch, Schulleiterin und das Team der Grundschule Kremperheide





Förderverein der Grundschule Kremperheide e.V.

Rückblick über Aktionen und Veranstaltungen 2023

Der Förderverein der Grundschule Kremperheide besteht seit nunmehr 23 Jahren und ist aus dem Schulbetrieb unserer schönen Grundschule nicht mehr wegzudenken. Durch den 2026 kommenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter wird die Nachmittagsbetreuung spätestens zu diesem Zeitpunkt auf das Amt Krempermarsch übergehen. Einhergehend mit einer immer größeren Beliebtheit der Nachmittagsbetreuung mussten wir unseren Personalschlüssel an die kommenden Situationen anpassen. Daher konnten wir dieses Jahr eine weitere Mitarbeiterin für die Betreuung gewinnen.

Im März konnte der Förderverein allen Schülern ein wundervolles Frühlingsfrühstück anbieten. Dieses Frühstück ist immer ein Highlight für alle Schüler und gliedert sich wunderbar in den wöchentlichen „Brezelverkauf“ am Dienstag ein. Dort werden u.a. Brötchen der Bäckerei Carstens und Wurst und Käse der Fleischerei Asmussen angeboten. Hier ein großes Dankeschön an die fleißigen Eltern, die abwechselnd jeden Dienstagvormittag den Kindern den Schultag verschönern.

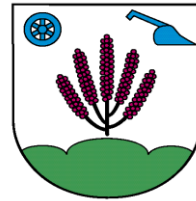
Beim diesjährigen Sportfest der Grundschule Kremperheide waren wir auch mit dabei und konnten den Kindern nach der sportlichen Anstrengung frische Melone anbieten. Zum Schuljahresabschluss konnten wir allen Kindern der Grundschule ein riesiges Strahlen ins Gesicht zaubern, als sie die allseits bekannte Hupe vom Eiswagen hörten. Wir spendierten allen Kindern, Lehrern und Mitarbeitern zwei Kugeln Eis mit Sahne und Streusel.

Unser Tätigkeitsschwerpunkt, die Nachmittagsbetreuung der Kinder, darf hierbei nicht unerwähnt bleiben. Hier möchten wir unseren motivierten Mitarbeiterinnen ein Riesenlob und Dankeschön aussprechen, da wir dies viel zu selten machen.

Allen Schülerinnen und Schülern, dem gesamten Schulteam sowie allen Kremperheider Bürgerinnen und

Bürgern wünschen wir eine besinnliche Adventszeit und ein gesundes Jahr 2025.

Frank Siewert und Johannes Jethon
foerderevereinskremperheide@web.de



Ein kleiner Rückblick auf das Jahr 2024.

Aktuell verfügen wir über 62 Kameraden - davon sind 9 Frauen bei uns in der Wehr aktiv.

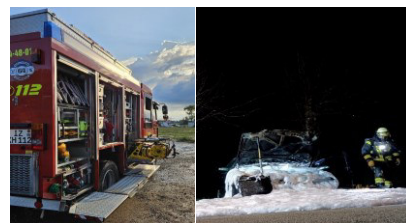


Anfang Juli haben wir eine Verwaltungsabteilung der Feuerwehr Kremperheide gegründet. Hier sind 13 Mitglieder als unsere sogenannten „Einsatzmuttis“ eingetreten. Die Idee kam auf, da Kameraden teilweise für Einsätze nicht zur Verfügung standen, da sie in der Kinderbetreuung

eingebunden waren. Die Kameraden können nun die Kinder bei einem Einsatz mit zum Gerätehaus bringen und die Kinder werden dort von den Einsatzmuttis betreut.

Unseren Feuerwehrball 2024 haben wir aufgrund eines tragischen Ereignisses ausfallen lassen.

Der nächste Feuerwehrball findet am 08.03.2025 statt.



Aktuell liegen wir in diesem Jahr bei 20 Einsätzen, zwei davon waren Alarmübungen. Die Einsätze waren wieder sehr

vielseitig. Von einer verschlossenen Tür bis hin zur Löschhilfe in der Nachbargemeinde war wieder alles vertreten.

Die Einsätze gliedern sich wie folgt:

- Feuer: 6 Einsätze
- Technische Hilfe: 10 Einsätze
- Reanimation: 4 Einsätze

Das Laternelaufen am 25.10.24 war wieder sehr gut besucht und beide Umzüge trafen zeitgleich am Gerätehaus ein. Das Laternelaufen im nächsten Jahr findet am 24.10.2025 statt.

Für Interessierte findet der Dienst in jeder ungeraden Kalenderwoche am Montag um 19.30 Uhr am Gerätehaus statt.



Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



**Ihre Freiwillige Feuerwehr
Kremperheide**

Kyle Hansen
Gemeindewehrführer

Markus Winter
stv. Gemeindewehrführer

**Der Feuerwehrball soll am 08.03.2025
stattfinden!**

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Sie haben Interesse Ihre Feuerwehr zu unterstützen? Aktiv oder passiv? Dann sprechen Sie uns gerne an oder kommen Sie einfach zum Dienst in jeder ungeraden Kalenderwoche am Montag um 19.30 Uhr am Gerätehaus!



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Kremperheide und Krempermoor, Auch in diesem Jahr ist beim Musikzug eine Menge los gewesen. Das erste große Event war für uns das Frühjahrskonzert im Gemeindezentrum. Das unter dem Thema Musikzug & Friends stehende Konzert war sehr gut besucht und hat nicht nur den Musikern eine Menge Spaß bereitet. Zur Vorbereitung des Konzertes wurde wieder einmal ordentlich geprobt und es war schön, ehemalige Mitglieder wiederzusehen. Das nächste Frühjahrskonzert wird mit dem Thema **Solos & Solisten** am **16. März 2025** im Gemeindezentrum stattfinden.

Der zweite größere Auftritt des Jahres war das Schützenfest in Fredenbek. Dort haben wir an zwei Tagen einige Umzüge musikalisch begleiten dürfen. Wir durften sogar den oder die Musikzugkönig*in ausschießen und haben dafür Medaillen erhalten. Glückwunsch noch einmal an die besten Drei.

Im Sommer wurde eine Fahrradtour von unserem Jugendvorstand organisiert. Die Tour startete am Gerätehaus in Kremperheide und ging (mit einigen Navigationsschwierigkeiten) über den „Hof Hochgenuss“ zum Eis essen, über Glückstadt und wieder zurück. Im Anschluss wurde noch am Gerätehaus gegrillt. Vielen Dank noch einmal an den Jugendvorstand.

Das Schützenfest in Hagen ist für den Musikzug seit vielen Jahren ein fester Termin im Jahr und immer ein Highlight, denn man kann beiderseitig viele Bekannte wiedertreffen. Die Anreise verlief dieses Mal sogar ohne eine Panne. Diese haben wir dafür auf dem Rückweg nachgeholt. Die Abreise war am Samstagmittag, um in Hagen vor dem Schützenball ein kleines Konzert zu geben. Am Sonntag gab es ein volles Programm. Morgens wird beim amtierenden König auf dem Schützenfrühstück gespielt und im Anschluss das Tagesprogramm mit Umzügen und Platzkonzerten bereichert.

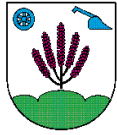


Wer jetzt Interesse hat bei uns mitzumachen, unabhängig davon, ob man bereits ein Instrument spielen kann, kann sich gerne bei uns melden: jmz-kremperheide@web.de. Oder einfach zu einer unserer Proben kommen: immer dienstags um 19:30 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr Kremperheide. Wir freuen uns über neue Gesichter. Wir wünschen Allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

**Euer Jugendmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr
Kremperheide**

Jugendfeuerwehr BKK

Bahrenfleth Kremperheide Krempermoor



Wir beteiligen uns aktiv am Leben in unseren Gemeinden!

Begonnen hat das Dienstjahr 2024 mit der Tannenbaumaktion in Kremperheide und Krempermoor. Rund 300 Bäume kamen zusammen. Mit dem Erlös haben wir im laufenden Jahr tolle Aktionen unternommen.

Das Frühjahr über haben wir einige Innendienste im Gerätehaus Kremperheide abgehalten. Unsere Außendienste haben wir auch wie gewohnt in allen drei Gemeinden durchgeführt, so dass wir uns auch überall mal gezeigt haben. Im Mai haben wir eine kleine Übung



mit der JF Itzehoe am Kanuclub gemacht. Bei gutem Wetter war das eine feine Sache.

Zudem haben wir uns, angelehnt an die Vorgaben des Kreis Jugendrings, zu einer

Jugendsammlung entschlossen. Von diesem Erlös konnten fast alle unsere Ausflüge beglichen werden.

Auch in diesem Jahr sind wir zusammen mit der Jugendfeuerwehr Neuenbrook in den Hansa Park gefahren, wo wir viele Attraktionen und Bahnen ausprobiert haben. Bei bestem Sommerwetter ist der eine oder andere dezent „feucht“ geworden, aber das gehört dazu und es war ein schöner Tag.

Noch vor den Sommerferien haben wir uns mit allen Jugendfeuerwehren aus dem Amt Krempermarsch zu einer größeren Übung getroffen. Diese fand auf dem Firmengelände der Firma ifasol in Kremperheide statt. Es musste gelöscht, aber auch Personen gesucht und gerettet werden. Mit einem Imbiss zum Abschluss war das eine echt prima Übung.

Unser Sommerzeltlager fand dieses Jahr in der Hansestadt Lübeck statt, wo wir uns wieder mit unseren Freunden getroffen haben. Mit einem Spieletag, einigen weiteren Attraktionen und einer Rallye war das Ganze eine runde Sache, und alle hatten viel Freude.



Die Gemeinschaftsübung mit den anderen Jugendfeuerwehren aus dem Kreis Steinburg wurde diesmal in Breitenburg abgehalten. Wir hatten dort gemeinsam mit der JF St. Margarethen die Aufgabe, eine Person zu retten und einen Brand zu löschen.

Im Oktober haben wir dann noch drei Laternenumzüge absolviert. Mit gutem bis starkem Besuch und gutem Wetter hatten alle Beteiligten jede Menge Spaß und freuten sich, sich den Gemeinden zeigen zu dürfen.

Alle Kinder, Jugendlichen und Ausbilder der JF BKK bedanken sich bei den Bürgern für ihre Unterstützung und für das Verständnis. Wir wünschen frohe Weihnachten und freuen uns auf ein spannendes Jahr 2025.

Mit herzlichen Grüßen,
die 36 Kinder, Jugendlichen sowie 8 Ausbilder der JF BKK

Matthias Fornahl
Jugendfeuerwehrwart



Nachdem im Jahr 2023 die Spaziergänge bereits weniger stark nachgefragt wurden, mussten wir auch in diesem Jahr einen Rückgang an Besuchern feststellen. Aufgrund dieser Entwicklung werden wir die monatlichen Spaziergänge einstellen und nur noch maximal eine geführte Wanderung pro Quartal anbieten.

Die 2023 begonnene Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring konnten wir in diesem Jahr erfolgreich



ausbauen. Sowohl in den Sommer- als auch in den Herbstferien konnten wir Kinder im Grundschulalter in der Nordoer Heide willkommen heißen. Neben den

Grundregeln für den Besuch in einem Naturschutzgebiet haben wir auch dieses Jahr wieder auf die wichtige Rolle der Insekten aufmerksam machen können. Nach einem ereignisreichen Spaziergang konnten die teilnehmenden Kinder Insektenhotels basteln und nach ihren eigenen Vorstellungen gestalten.

Insgesamt haben dieses Jahr fast 40 Kinder an unseren gemeinsamen Aktionen teilgenommen. Aus diesem Grund werden wir auch im nächsten Jahr wieder an der Ferienpassaktion teilnehmen. Die Termine für die Frühlings-, Sommer- und Herbstferien können dann dem Ferienpass entnommen werden.

Geplante Termine 2025

30.01.25	Jahreshauptversammlung (Heidehaus Kremperheide)
23.03.25	Frühjahrswanderung
22.06.25	Sommerwanderung
19.10.25	Herbstwanderung
21.12.25	Weihnachtswanderung (mit Punch)

Wir wünschen allen Kremperheider:innen eine schöne Weihnachtszeit und einen schönen Jahreswechsel

Das Team des NSV Nordoer Heide e.V.

Arbeiterwohlfahrt



Engagement mit Herz

Liebe Kremperheiderinnen, liebe Kremperheider, das vergangene Jahr war gefüllt mit vielen schönen Veranstaltungen und sorgte für unvergessliche Momente.

Bei unserem zweimal im Jahr stattfindenden Frühstück und Klönen treffen sich Interessierte in gemütlicher Runde. Diese geselligen Treffen boten einen wunderbaren Raum für Gespräche, um Erfahrungen zu teilen und auch zu frühstücken.



Das Mutter-Kind-Basteln zu Ostern und Weihnachten bot tolle Möglichkeiten für Kreativität und gemeinsame Zeit. Mit viel Freude und Fantasie entstanden hier wunderschöne Bastelarbeiten und

die gemeinsame Zeit stärkte die Bindung zwischen Mutter und Kind.

Die Jahreshauptversammlung fand im März statt. Ich berichtete über die Geschehnisse des vergangenen Jahres und konnte wieder Jubilare ehren.

- 40-jährige Mitgliedschaft: **Joachim Stegen und Horst Frommer**
- 45-jährige Mitgliedschaft: **Burkhard Ehlers und Klaus Panke**
- 55-jährige Mitgliedschaft: **Gertrud Wannewitz**

Die Höhepunkte im Jahr sind die Basare für Frauen und die Kinderkleidermärkte. Die Märkte finden im Frühjahr und Herbst statt und werden immer sehr gut besucht. Den Erlös aus Standgebühren und Kuchenverkauf spendet die AWO regelmäßig gemeinnützig. So durften sich in diesem Jahr z.B. die Pfadfinder, die Schule und die Jugendfeuerwehr über Spenden freuen.



Für Abenteuer und Aktion sorgte der Tagesausflug im Juni in den Heide-Park Soltau, der bei Groß und Klein gut ankam. Einen ganzen Tag waren wir unterwegs und konnten Achterbahnen und

andere Attraktionen genießen. Ein Erlebnis, das Viele in bester Erinnerung behalten werden.

Die Bingo-Abende zum Muttertag und Weihnachten sorgten für viel Spaß und Begeisterung. Die Teilnahme war gut und die Gewinner konnten sich über tolle



Preise freuen, während alle gemeinsam eine fröhliche Zeit erlebten.

Beim Dorffest Anfang September haben wir uns bei gutem Wetter auch wieder beteiligt. Diesmal haben wir neben einem Spiel mit tollen Gewinnen auch Kinderschminken angeboten. Unsere Stände waren sehr gut besucht.

So wie in den vergangenen Jahren wurde auch im vergangenen Jahr im 14-tägigen Rhythmus für und mit Senioren in der Altentagesstätte gekocht. Das gemeinsame Essen fördert die Geselligkeit und den Austausch unter den Senioren. Zum Jahresabschluss wird es eine kleine Weihnachtsfeier mit einem gemeinsamen Essen geben.

Der Bücherflohmarkt im Oktober wurde sehr gut angenommen. Aus einem großen Angebot aus unterschiedlichen Büchern konnten wieder viele Bücher verkauft werden. Um diese Veranstaltung weiter durchführen zu können, nehmen wir gerne gut erhaltene Romane und Kinderbücher als Spenden an.

Zum Abschluss des Jahres findet die Weihnachtsausfahrt zum Weihnachtsmarkt auf Gut Stockseehof statt. Zwischen geschmückten Ständen, Handwerkskunst und winterlichen Köstlichkeiten können wir die festliche Atmosphäre und die weihnachtliche Stimmung auf uns wirken lassen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei den Veranstaltungen dabei waren und auch an die, die uns unterstützt haben. Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück und freuen uns schon jetzt auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse.

Der AWO Ortsverein Kremperheide/Krempermoor wünscht allen Kremperheiderinnen und Kremperheidern eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und alles Gute für 2025.

Viele Grüße

Stefan Monderkamp



Ortsverein Kremperheide/Krempermoor

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Kremperheide und Krempermoor,

"Nach 70 wunderbaren Jahren, in denen der DRK-Ortsverein in Kremperheide und Krempermoor mit viel Herzblut und Engagement für Sie da war, schließen wir nun unsere Türen." Noch ist es nicht so weit, aber wenn es uns im kommenden Jahr nicht gelingt, unsere Zahl an engagierten Menschen zu erhöhen, könnte das die traurige Schlagzeile der nächsten Kremperheider Nachrichten sein.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, jedes Jahr wenden wir uns an Sie mit der Bitte, sich aktiver einzubringen. Der notwendige Erfolg hat sich leider noch nicht eingestellt. Infolgedessen wären wir demnächst nicht mehr in der Lage, unser Angebot aufrechtzuerhalten. Schon jetzt sehen wir uns gezwungen, unser Programm Schritt für Schritt zu verkleinern. In meinem Team befinden sich Personen, die seit über 30 Jahren ehrenamtlich beim DRK aktiv sind. Aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters ist ein weiteres Engagement in dem Umfang leider nicht mehr möglich, selbst wenn man es gerne möchte.

Ich möchte deshalb nicht aus dem Jahr 2024 berichten, sondern vielmehr darüber nachdenken, welche Folgen es hätte, wenn es keinen DRK-Ortsverein mehr gäbe:

- Yoga im Sitzen für Senioren, Yoga mit Malte und Sport werden nicht mehr angeboten, Das bedeutet, dass diese wichtigen Übungen für die Senioren nicht mehr verfügbar sind. Natürlich kann man das auch alleine zu Hause weitermachen. Aber ohne Anleitung und die Gesellschaft anderer?
- Unsere jährliche Ausfahrt fällt aus. 40 Teilnehmer müssten eine Alternative finden oder zu Hause bleiben.
- Der Erste-Hilfe-Kurs für die Kinder in der 4. Klasse der Grundschule Kremperheide war ein großer Erfolg. Ohne uns wird es dieses Angebot nicht mehr geben und die Kinder werden nicht geschult.
- Viele Leute machen bei dem Kurs "Gedächtnistraining" mit. Schade, dass unsere 16 Teilnehmer nicht weitermachen können, obwohl es ihnen sehr viel Spaß bereitet.
- Wir werden beim Dorffest leider nicht dabei sein können: kein Kaffee und Kuchen für bescheidene 50

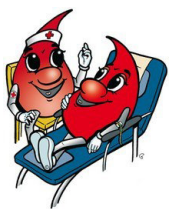
Cent mehr. Die Geschenke für die Kinder müssten auch entfallen.

- In Kremperheide könnten leider keine 400 Blutspenden abgegeben werden. 200 Liter Blut können Leben retten. Fragen Sie mal in unserem Krankenhaus in Itzehoe, was das dort bedeutet.
- Beim „DRK-Filmclub für Kinder“ bleibt der Bildschirm schwarz.
- Helfendes Personal bei der beliebten Seniorenweihnachtsfeier würde fehlen und damit die Durchführung der Veranstaltung gefährden.

Eine große Bitte deshalb an alle:

Unterstützt uns bei unserer Arbeit. Es handelt sich um ein paar Stunden im Jahr, jeder so wie er kann und mag: Bei einzelnen Projekten oder an einzelnen Terminen. Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir werden Sie sehr gern ausführlich informieren. Ich würde mich freuen, Sie bei unseren Blutspende-Terminen, Sportgruppen und unseren zahlreichen sonstigen Aktivitäten oder vielleicht als neues Mitglied begrüßen zu dürfen. Einfach vorbeikommen, anrufen, mailen oder per WhatsApp-Nachricht Kontakt aufnehmen, damit es eine Chance gibt, den Ortsverein weiterzuführen.

Wir befinden uns derzeit in einer sehr angespannten Lage bei der medizinischen Versorgung mit lebensnotwendigen Blutpräparaten. Wir haben das große Problem, den Bedarf der Krankenhäuser zu decken. Jede einzelne Blutspende kann Leben retten. Menschen in allen Lebenslagen und aus allen Bevölkerungsgruppen benötigen Blutpräparate. Manche brauchen sie in akuten Fällen, andere um Unfälle zu überleben. Viele benötigen sie jedoch regelmäßig, da sie unter chronischen Krankheiten leiden. Mit Ihrer Blutspende sorgen Sie dafür, dass diese Menschen überleben und gesund werden können. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Blutspende



Neue Termine für 2025:

Freitag, 31. Januar 2025

Freitag, 09. Mai 2025

Freitag, 19. September 2025

Freitag, 19. Dezember 2025

Alle Termine sind von 16:00 bis 19:30 in der Grundschule Kremperheide.

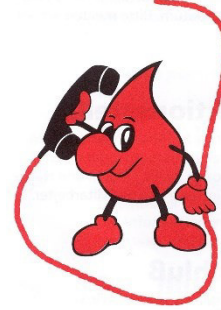
Für einen reibungslosen Ablauf möchten wir Sie darauf hinweisen, dass derzeit eine Blutspende nur mit einer Terminreservierung möglich ist. Diese können Sie bequem online vornehmen:

<https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/oeffentliche-spendeorte/kremperheide>

Aber natürlich können Sie sich auch persönlich an uns wenden.

Wenn Sie noch Fragen haben,

rufen Sie uns einfach an.



kostenlose Spender-Info-Hotline

08 00 / 11 949 11

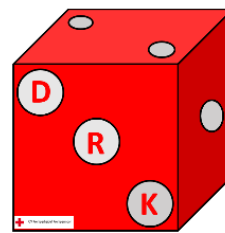
DRK-Blutspendedienst Nord gGmbH
Hamburger Straße 24

22952 Lütjensee



Hier sind nun die Termine, die wir versuchen, so lange wie möglich aufrechtzuerhalten. Also denken Sie bitte daran, uns bei der einen oder anderen Sache zu unterstützen:

Wo sind die spielfreudigen Senioren?



Der DRK- Spielnachmittag findet traditionell **jeden** Donnerstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Altentagesstätte am St. Johannesplatz statt.

Hier treffen sich agile Seniorinnen und Senioren aus Kremperheide und Umgebung, um einen

Nachmittag bei Spiel und Unterhaltung zu verbringen. Kartenspiele, Brettspiele oder ähnliches sind am Start und auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Die Mitgliedschaft im DRK ist keine Bedingung für die Teilnahme.

Für den Kuchen stellen sich immer sehr liebevolle Bäckerinnen aus dem Kreis des DRK zur Verfügung.

Ansprechpartnerin: Frau Steeger 04821 82288

Sport



Senioren können sich an nachfolgenden Terminen in den DRK-Sportgruppen sportlich betätigen:

- Montag 09:00-09:50Uhr Altentagesstätte (ATS) Kremperheide
- Montag 13:00-14:00Uhr Sporthalle Kremperheide

Ansprechpartnerin: Jeannette Hermann 04821 883115

Yoga im Sitzen

Wann? Jeden Donnerstag von 09:30 bis 10:00 Uhr
Wo? In der Altentagesstätte (ATS) in Kremperheide

Ansprechpartnerin: Margrit Meyer 04824 1793

Yoga mit Malte

Wann? Jeden Dienstag von 18:30 bis 20:00 Uhr
Wo? In der Altentagesstätte (ATS) in Kremperheide

Ansprechpartner: **Herr Ayman Albeda** 04821 1783805
Gehirnjogging

Wann? Jeden Dienstag von 11:00 bis 12:00 Uhr
Wo? In der Altentagesstätte (ATS) in Kremperheide
Ansprechpartnerin: Elfi Mölln 04821 82157

Bis dahin wünsche ich Ihnen allen eine frohe
Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.
Bitte bleiben Sie gesund!



Ayman Albeda
Erster Vorsitzender
OV Kremperheide/Krempermoor

Wenn Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen
möchten, freuen wir uns über jede Spende – und sei sie
noch so klein – auf unser Konto bei der Sparkasse
Westholstein:

DRK Kremperheide-Krempermoor
Sparkasse Westholstein
IBAN DE92 2225 0020 0008 0970 54

Sie haben Fragen, Anregungen, Wünsche, Ideen?
Dann schreiben Sie uns an folgende E-Mail-Adresse:

info@drk-kremperheide.de

oder rufen Sie uns an:

Ayman Albeda 01577 – 9882996
Margrit Meyer 04824 - 1793



**Seniorenbeirat
der Gemeinde Kremperheide**

Liebe Kremperheiderinnen und Kremperheider,

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und wir möchten,
wie gewohnt, über unsere Tätigkeiten berichten.

Der Seniorenbeirat nimmt seine ihm übertragenen
Aufgaben sehr gewissenhaft wahr. Die offenen
Vorstandssitzungen des Seniorenbeirats in der
Altentagesstätte der betreuten Seniorenwohnanlage
am St. Johannes -Platz werden gut besucht. Die Anliegen
der Zuhörer werden von uns aufgegriffen und an die
zuständigen Ausschüsse weitergegeben.

Da wir als Seniorenbeirat die Ausschüsse begleiten, sind
wir immer informiert, was mit den Anregungen passiert.
Unsere jährliche Seniorenvollversammlung im
Kirchengemeindesaal findet dieses Jahr erst im
November statt. Frau Pickert von der Polizeidirektion
Itzehoe hält einen Vortrag über Enkeltricks,

betrügerische Telefonanrufe und „Wie schütze ich
meine Wertgegenstände beim Einkaufen“.

Die Zusammenarbeit mit allen Ausschüssen der
Gemeinde ist sehr gut.

Am Seniorenkaffeenachmittag im Heidehaus haben ca.
120 SeniorInnen teilgenommen.

Die Resonanz zur angebotenen Ausfahrt ins Rosarium im
September war leider nicht sehr groß. Hinzu kam auch
noch, dass es ein regenreicher Tag war.

Das neu eingerichtete, vierteljährliche Kaffeetrinken für
SeniorInnen die 75, 80, 85 Jahre und älter geworden
sind, wird sehr gut angenommen. Bei guten
Gesprächen, kleinen Geschichten und kurzen
Informationen aus der Gemeinde ist es ein kurzweiliger
Nachmittag.

Die Kennzeichnung der Wege in der Naherholung mit
Koordinaten oder anderen Merkmalen, anhand derer
man in einem Notfall mitteilen könnte, wo man sich
befindet, ist leider noch nicht umgesetzt worden.

Ilona Adamski und **Just Jahn** vertreten den
Seniorenbeirat der Gemeinde im Kreissenorenbeirat
des Kreises Steinburg. Im Kreissenorenbeirat sind alle
Gemeinden beteiligt, die einem Seniorenbeirat oder
Seniorenrat haben. Die Sitzungen finden regelmäßig alle
zwei Monate statt.

Wir nehmen auch an der jährlichen
Mitgliederversammlung des Landeseniorenrats
Schleswig-Holstein teil.

Auf diesem Wege möchten wir um weitere Mitstreiter
im Seniorenbeirat werben. Falls Sie Lust haben, einen
Teil ihrer Freizeit für die Seniorenarbeit zu opfern,
würden wir uns sehr freuen. Wir sind ein sehr
homogenes, produktives Team und haben viel Spaß bei
den gemeinsamen Sitzungen. Rufen oder sprechen Sie
uns an, wenn Sie Lust auf die gemeinsame Arbeit haben.
Termine des Seniorenbeirats sind weiterhin der
öffentlichen Presse und dem gemeindlichen
Jahreskalender zu entnehmen.

Der Seniorenbeirat ist offen für jegliche Anfragen,
Anregungen und Gespräche. Sie können uns jederzeit
telefonisch unter 04821 82002 (Vorsitzende)
kontaktieren oder sprechen Sie uns persönlich an.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne
besinnliche Vorweihnachtszeit, ein friedliches
Weihnachtsfest und für 2025 alles erdenklich Gute.

Für den Seniorenbeirat
Ilona Adamski



Bürgerinformation Krempermarsch

Die Bürgerinformation Krempermarsch (BIK) ist eine zentrale Anlaufstelle vornehmlich für die älteren Bürgerinnen und Bürger im Amtsbereich Krempermarsch. Die BIK ist ein Projekt des Amtes Krempermarsch zur Sicherung und Etablierung von nachhaltigen Angeboten der Daseinsvorsorge. Neben diesen Angeboten ist die sie auch generationsübergreifend tätig.

Die Gemeinden aus dem Amtsbereich entsenden Delegierte für die regelmäßig tagende BIK-Arbeitsgruppe, die tagt. Die Gemeinde Kremperheide wird **durch Angelika Hanke-Stock** und eine/n Vertreter/in aus dem Seniorenbeirat vertreten. Bisher hat **Joachim Speer** diese Aufgabe übernommen, aber aus persönlichen Gründen hat er sich aber aus der Arbeitsgruppe zurückgezogen. Zukünftig wird **Just Jahn** den Seniorenbeirat in der BIK vertreten. Die Gemeinde Krempermoor wird durch **Christel Kühn** vertreten.

Veranstaltungen der BIK, an denen Kremperheider Seniorinnen und Senioren teilgenommen haben:

28.05.2024 Neuenbrook:

85+ Geburtstagsfeier im Gemeindehaus „Uns Huus“

29.09.2024 Kremppe:

Seniorentag in der Willi-Steinmann-Halle unter dem Motto „Wer rastet, der rostet“ und einem Musikprogramm mit dem Duo Piet und Kurt (Lieder von der Waterkant)

Verein Landkultur Krempermarsch

Zur Förderung und Unterstützung der Kulturszene im ländlichen Raum wurde der eingetragene Verein „Landkultur Krempermarsch“ gegründet. Vorsitzender ist der Bürgermeister von Neuenbrook, Jürgen Kulp. Über den Verein können Fördergelder für Kulturveranstaltungen beantragt werden. Unsere Veranstaltung im Gemeindezentrum mit Jochen Wiegandt wurde vom Verein bezuschusst.

Verabschiedung Projektleiterin

Auf dem BIK-Arbeitsgruppentreffen im Oktober haben wir die langjährige Projektleiterin **Maria Meiners-Gefken** verabschiedet und uns für ihr großes Engagement bedankt. Maria hat mit viel Herzblut die BIK geleitet. **Andrea Hecklau** wird künftig die Projektleitung der BIK übernehmen.

Angelika Hanke-Stock

PFADFINDER - FISCHREIHER - KREMPERHEIDE - ITZEHOE/WELLENKAMP

2024 war ein aufregendes Jahr für die Pfadfinderarbeit. Wir sind im Frühjahr mit über 1.500 Pfadfindern auf dem Pfingstlager gewesen. Dort erwartete sowohl die Kleinen als auch die Großen ein Geländespiel, ein Abend mit vielen leckeren Nachtischen, die beiden Pfingstgottesdienste, gestaltet von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, und vieles mehr.

Im Mai hatten wir unseren großen Prüfungstag an dem 15 Pfadfinder aus Kremperheide ihren ersten Wolfskopf erhalten haben. Bei der Gelegenheit wurden gleich auch noch ein paar neue Wölflinge und Sipplinge in den Stamm aufgenommen.

In der Zeit vom Herbst 2023 bis in den Sommer 2024 haben wir Spenden gesammelt, um uns neue Pfadfinderzelte für unseren wachsenden Stamm zu besorgen. Dank den vielen Menschen, die unsere Pfadfinderarbeit unterstützen wollen, haben wir es nun geschafft, die Zelte anzuschaffen. Mit Unterstützung der Sparkasse Westholstein konnten wir uns zudem durch die Aktion "20 für 20" noch einige Transportboxen für unsere Zelte anschaffen. VIELEN DANK!

In den ersten beiden Sommerferienwochen stand das alljährliche Highlight an: Unser Sommerlager. Gemeinsam mit rund 250 Pfadfindern aus Kiebitzreihe, Halstenbek, Wustrau, Weddingstedt, Quickborn-Hasloh und Neumünster-Wittorf verbrachten wir 13 Tage in Ankum in Niedersachsen, um den Drei ??? zu helfen, ihren wohl schwierigsten Fall zu lösen. Natürlich durften die Klassiker der Pfadfinderei nicht fehlen. Viele Abende saßen wir gemeinsam am Lagerfeuer, aßen Stockbrot (oder auch mal Marshmallows oder Popcorn), sangen Lieder und tranken Tschai.

Wir freuen uns nun noch auf die kommenden Gruppenstunden und unsere Weihnachtsfeier im Dezember.

Hast du Lust mal vorbeizuschauen? Ab 5 Jahren kannst du bei uns starten. Wir treffen uns jeden Freitag außerhalb der Schulferien von 16.00-17.30 Uhr im Gemeindezentrum Kremperheide!

Liebe Grüße und gut Pfad

Anna

Jugendarbeit in der St. Johannes-Kirchengemeinde:

Einblicke aus der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Seit Ostern bieten wir etwa zweimal im Monat einen **Kindergottesdienst** an, der sonntags um 10 Uhr parallel zum Hauptgottesdienst stattfindet. Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 5 und 11 Jahren. Jüngere Kinder können gerne in Begleitung ihrer Eltern teilnehmen. Wir freuen uns immer über die fröhliche gemeinsame Zeit und heißen neue Kinder herzlich willkommen – einfach mal vorbeischaun!

Fast immer am 2. Sonntag im Monat um 18 Uhr findet der **Heideluja-Gottesdienst** statt, der von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gestaltet wird. Menschen jeden Alters sind dazu herzlich eingeladen. Dieser Gottesdienst ist geprägt von moderner Lobpreismusik und kreativen Elementen. Lust auf einen etwas anderen Gottesdienst? Wir freuen uns auf alle Besucher!

Unser **Hauskreis für Jung und Alt** trifft sich seit einiger Zeit zweimal im Monat, in der Regel am 1. Mittwoch und 3. Donnerstag des Monats um 19 Uhr. Auch wer nur an einem der beiden Tage Zeit hat, ist herzlich willkommen. Der Hauskreis ist bunt gemischt, mit Menschen im Alter von etwa 20 bis 80 Jahren. Gemeinsam lesen wir in der Bibel, tauschen uns aus, singen und beten.

Für **junge Erwachsene** von 18 bis 30 Jahren bieten wir ebenfalls regelmäßige Treffen an.

Auch für **Jugendliche** nach dem Konfirmandenalter soll künftig wieder ein regelmäßiges Angebot entstehen – bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme mit den Jugendleitern.

Immer wieder bereichernd ist der **Austausch** mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus anderen Kirchengemeinden. In den Sommerferien haben wir gemeinsam mit Jugendlichen aus der St. Bonifatius-Kirchengemeinde Schenefeld eine Freizeit unter dem Thema „Verwurzelt“ organisiert. Ab 2025 planen wir zusammen mit den Jugendleitern der St. Jakobi-Kirchengemeinde Itzehoe-Tegelhörn und der Dreifaltigkeitskirchengemeinde Hohenlockstedt, dreimal jährlich gemeinsame Konfirmandensamstage zu veranstalten und ein vielfältiges Programm für die Konfis anzubieten. Außerdem freuen wir uns, bei den Heideluja-Gottesdiensten immer wieder Besucher und Unterstützung aus verschiedenen Gemeinden zu haben. In den Herbstferien fand unsere **Konfirmandenfreizeit** statt. Unter dem Motto „Kreuzverbindungen“ tauchten wir in biblische Geschichten ein, um zu entdecken, was sie uns auch heute noch über uns Menschen und über Gott sagen können. Neben diesen inhaltlichen Programmpunkten gab es zahlreiche Spiele sowie kreative, sportliche und musikalische Angebote. Wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt!

Vom 27.12.24 bis 01.01.25 fahren wieder einige unserer Jugendlichen und jungen Erwachsenen zur **Silvesterfreizeit** nach Schloss Ascheberg. Zu dieser übergemeindlichen Freizeit sind alle Jugendlichen zwischen 13 und 20 Jahren herzlich eingeladen.

Aktuelle Informationen zur Jugendarbeit sowie zu anderen Bereichen des Gemeindelebens findet ihr immer auf unserer Instagram-Seite: St.Johannes Kremperheide und auf unserer Website: www.kirche-kremperheide.de.

Herbert Heuer



Turn- und Sportverein Kremperheide von 1947 e.V.

Es ist schon wieder so weit, das Jahr 2024 nähert sich dem Ende und eine neue Ausgabe der Kremperheider Nachrichten ist mit Berichten aus dem zurückliegenden Jahr zu füllen.

Ich möchte diesen Bericht mit einem kleinen Rückblick auf das seit drei Jahren bestehende Hauptthema beginnen: unserem Neubau des Hauses der Bewegung beim TSV:

Haus der Bewegung

Nachdem im August 2022 der Abriss des Sportheims begonnen hat, mussten wir leider im Januar 2023 ein halbes Jahr Baustillstand hinnehmen, der uns im Zeitplan ein Jahr Verzögerung gebracht hat. Aber im März dieses Jahres konnten wir endlich das Richtfest feiern.



Der Bauvorschritt geht nun zügig voran, so dass wir im November oder Dezember endlich in unsere neue Heimstätte einziehen können. Damit hat auch die Ausgliederung einiger Sparten wie Yoga, Drums Alive

und Boxen ein Ende. Zusätzlich gibt es ein neues Spielfeld in der neuen Halle im Sportheim: ein Feld zum Pickelball spielen. Das ist ein Sport gemischt aus Squash, Tennis und Badminton. Mit bestimmten Schlägern und sehr leichten Bällen spielt man sich im Doppelmodus Bälle über ein Netz zu.

Der Wald und Heidelauf kann wieder wie gewohnt im Oktober 2025 seine Teilnehmer in einer festen Unterkunft begrüßen und Tennis kann endlich wieder seine Heimspiele in Kremperheide austragen und muss nicht nach Glückstadt ausweichen. An dieser Stelle ein großes Danke an alle (zu nennen sind hier die Gemeinde Kremperheide, die Kirchengemeinde Kremperheide, die Gemeinde Krempermoor sowie der Tennisverein in Glückstadt) die dem TSV Kremperheide so unkompliziert Ausweichquartiere angeboten haben. Zu gegebener Zeit werden wir die Einweihung des neuen „Haus der Bewegung“ als unser neues Sportheim feiern und unsere JHV 2025 wieder im Sportheim durchführen.

Ich möchte es nicht versäumen, mich vor allen Dingen bei der Architektin **Sabine Reichenbach** zu bedanken, die uns geholfen hat, die entsprechenden Betrachtungen auf den Weg zu bringen und zu realisieren, sowie bei der Gemeinde Kremperheide, die in offenen und sehr vertrauensvollen Gesprächen und mit Entscheidungskraft den Neubau auf den Weg gebracht hat. Ohne Euch wäre es nicht möglich gewesen. Vielen Dank dafür.

Jetzt liegt es an uns, das HdB mit Leben zu füllen. Ideen sind genug in der Schublade. Auch andere Vereine und Verbände sind eingeladen, ihre Angebote dort durchzuführen.

Vorstandsarbeit

Bei unserer Jahreshauptversammlung im März in der Sporthalle hat es eine Veränderung im geschäftsführenden Vorstand gegeben. **Frank Siewert** ist als 2.Vorsitzender ausgeschieden. Wir haben mit **Frank Wipper** ein TSV-Urgestein zumindest erst einmal für ein Jahr gewinnen können. Wie viele vielleicht wissen, war Frank schon einmal im Vorstand als 2. Vorsitzender des TSV vertreten. Nochmal ein herzliches Willkommen.

Vielen Dank für die geleistete Arbeit für den TSV geht an **Frank Siewert**. Frank wird uns als Spartenleiter und Trainer der Bogensparte erhalten bleiben.

Des Weiteren haben wir im Vorfeld der JHV mit einer Arbeitsgruppe unter Leitung von **Stefan Pohl** unsere Satzung auf den Kopf gestellt und an die heutigen Zeiten angepasst und modernisiert. Nach der einstimmigen Zustimmung zur Neufassung der Satzung ist diese seit August dieses Jahres im Vereinsregister des Amtsgerichtes Pinneberg eingetragen und damit gültig.

Jugendarbeit



Unsere Jugendabteilung hat im zurückliegenden Jahr auch wieder viele Aktivitäten gestartet. Sei es Faschingsfest oder die beiden Ausflüge in die Jump-Arena in

Hamburg oder in den Heidepark nach Soltau und das Sommerfest auf dem Sportplatz sowie zuletzt die Halloweendisco in der Sporthalle. Zusätzlich sind unsere Jugendleiter auf Fortbildungen gewesen. Im Oktober wurde von unserem Jugendwart noch vereinsübergreifend ein Workshop organisiert, der für die Vereinsarbeit mit Kindern und Jugendlichen im Bereich Kinderschutz sensibilisieren soll.

Unsere Jugendarbeit ist wichtig für die Zukunft des TSV Kremperheide. Ein großer Dank gilt deshalb unserer sehr agilen Jugendabteilung: hier allen voran unser Jugendwart **Michael Krieter**.

Das Sportjahr 2024

Der Sport hat im zurückliegenden Jahr auch die Schlagzeilen beim TSV mitbestimmt:

Zunächst zum **Handball**: Nachdem die **1.Damen** im letzten Jahr in die Schleswig-Holstein Liga aufgestiegen waren, die Mannschaft nach einem spannenden Saisonfinale sportlich die Klasse halten können. Leider ist durch einige fragwürdige Umstände und Entscheidungen am grünen Tisch doch der Abstieg in die Landesliga besiegelt worden. Ein Einspruch der HSG war leider nicht von Erfolg gekrönt und wurde zurückgewiesen. Die Damen lassen sich aber hoffentlich nicht davon unterkriegen und nehmen das Thema Wiederaufstieg voll an.

Bei den **1.Herren** verlief die letzte Saison durchwachsen. Durch viele Verletzungen konnte die ganze Saison über nicht mit voller Mannschaftsstärke durchspielt werden. Trotzdem belegte die Mannschaft einen guten Platz im Mittelfeld. In der laufenden Saison ist die junge Mannschaft motiviert im Training und zeigt gute Leistungen.

In diesem Jahr haben sich ehemalige Handballer des TSV zusammengefunden und eine neue **2. Herren** gegründet. Bei ihnen steht der Spaß am Spiel im Vordergrund und das sieht man entsprechend bei den Punktspielen. In diesem Jahr gibt es sogar eine **3.Damen**. Somit hat die HSG im Damen- und Herrenbereich jeweils drei Mannschaften. Im Jugendbereich sind drei Mannschaften in der Handball Oberliga vertreten und schlagen sich dort sehr gut. Zahlreiche weitere Jugendmannschaften kämpfen in den regionalen Ligen um Punkte. Zudem wurden in der letzten Saison wieder einige Meistertitel gewonnen. Das zeigt wieder einmal, dass in der HSG eine gute Jugendarbeit im Vordergrund steht. Die Trainer und Betreuer sollen aber trotzdem immer weiter ausgebildet

werden, was das Fundament einer guten Spielerausbildung gründet.

Beim **Tischtennis** ist die Jugendarbeit der letzten Jahre mit Erfolg weitergeführt worden. Mit zwei erfolgreichen Jugendmannschaften ist die Saison gespielt und es sind sehr gute Ergebnisse auf Jugendmeisterschaften und Turnieren erzielt worden. Die Sparte hat auch neben zwei Jugendtrainern aus den eigenen Reihen einen neuen Trainer engagieren können, um die gute Jugendarbeit und auch so manchen Erwachsenen noch etwas beizubringen. Die Ergebnisse der Sparte können sich sehen lassen. In der jetzigen Saison spielen unsere Mannschaften im oberen Tabellendrittel eine sehr gute Rolle. Auch der Spartenvorstand hat sich in den letzten drei Jahren immer mehr verjüngt und tut der Sparte sichtbar gut.

Beim **Tennis** mussten die Heimspiele wegen des Neubaus des Sportheimes auf einer Anlage in Glückstadt ausgetragen werden. Hier hat man in der abgelaufenen Saison einen guten zweiten Platz im Bezirk belegt und nur knapp den Wiederaufstieg in die Landesliga verpasst. Trotzdem steht hier der Spaß im Vordergrund. Für diese Tennissaison ist wieder, wie im letzten Jahr, ein Trainer engagiert worden, um den zahlreichen Freizeitspielern die Möglichkeit zu geben, ihr Spiel zu verbessern. Unsere Hoffnung ist, dass vielleicht im nächsten Jahr wieder eine Jugendabteilung ins Leben gerufen wird, um hier auch junge Mitglieder an das Tennisspielen heranzuführen.



Bogensport erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit bei uns im Verein. Mit über 50 Mitgliedern ist die Sparte beachtlich herangewachsen und stellt etliche Kreis- und Landesmeister. Der Kreis Steinburg ist mit seinen Bogenschützen der größte Kreisverband in Schleswig-Holstein und daran hat unsere Sparte einen großen Anteil. Trainiert wird in den Sommermonaten auf dem Sportplatz und ab Oktober bis März in der Sporthalle Kremperheide.

Badminton konnte sich im Mitgliederbereich stabilisieren und ebenfalls Zugänge verzeichnen. Es nehmen immer noch zwei Mannschaften am Punktspielbetrieb teil. Das Ende der letzten Saison war recht erfreulich: Die erste Mannschaft wurde Regionsmeister der Region Süd-West und hatte sich den Aufstieg in die Landesliga Süd gesichert. Leider konnte der Aufstieg aus verschiedenen Gründen nicht realisiert werden, so dass in der jetzt laufenden Saison wieder in der Regionsklasse Süd-West gestartet wird.

Seit April dieses Jahres haben wir wieder zwei Jugendtrainer gewinnen können, um auch hier wieder eine gute Jugendabteilung aufzubauen. Die Trainingszeit ist immer am Montag von 16 Uhr bis 17:30 Uhr.

Yoga und Fitnessboxen als jüngste Sparten im TSV erfreuen sich konstanter und zeitweise steigender Mitgliederzahlen, was uns sehr freut.

Drums Alive hat im letzten Jahr wieder zahlreiche öffentliche Auftritte gehabt und erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit und ist mit über 40 Mitgliedern weiterhin eine konstante Größe im Verein.

Der **Lauftreff** hat im Oktober bei schönstem Wetter, wieder einen phänomenalen Wald- und Heidelauf organisiert und durchgeführt. Mit ca. 300 Läuferinnen und Läufern war das wieder ein Highlight im Sportjahr 2024 des TSV Kremperheide. Die Laufsparte führt mit ihren zwei Trainerinnen Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene durch. Hier wird auch in die Zukunft investiert, um für die Mitglieder qualifizierte Trainer bzw. Anleiter zu haben.

Besonders zu erwähnen ist, dass in diesem Jahr überragende Ergebnisse auf zahlreichen Laufveranstaltungen erzielt wurden: Herzlichen Glückwunsch zu der tollen Leistung.

Beim **Kinderturnen** ist wie immer „Full House“. Auch hier haben wir Jugendliche zu Jugendleitern/innen ausbilden können, um die hohe Qualität der Anleitung weiterhin gewährleisten zu können.

Die **Hundesparte**, die ja leider ein bisschen auswärts untergebracht ist, aber gut angenommen wird, hat konstante Mitgliederzahlen von ca. 25-30 Personen. Hier sind die Treffen untereinander und die gute Kommunikation zwischen Halter und Hund das Wesentliche und wird auch so gelebt.

Veranstaltungen

Der TSV hat im zurückliegenden Jahr zwei öffentliche Veranstaltungen durchgeführt, die schon traditionell zur Gemeinde Kremperheide gehören. Die „**HaBaMa**“ im Februar und der „**Tanz in den Mai**“ wurden mit viel Spaß durchgeführt. Leider musste dieses Jahr das **Oktoberfest** ausfallen, aber wir hoffen dieses Fest im nächsten Jahr wieder veranstalten zu können. Man sieht der TSV steht nicht nur für den Sport, sondern auch für das gemeinsame Miteinander in der Gemeinde Kremperheide und das soll auch so bleiben.



Zusätzlich unterstützt der TSV die Gemeinde bei zahlreichen anderen Veranstaltungen, wie zum Beispiel bei dem Dorffest und dem Adventsdorf. Das machen wir gerne, denn wir sind

Kremperheider.

Zurückblickend war das Jahr 2024 ein spannendes, aber auch herausforderndes Jahr für den TSV. Die immerwährende Frage: „Bleibt der Neubau dieses Jahr im Zeitplan?“ und die daraus resultierende Organisation und Aufrechterhaltung des Sportbetriebes für Sparten aus dem Sportheim, Nutzung des Sportplatzes während des Baubetriebes sowie die Durchführung des Wald- und Heidelaufes ohne bestehende sanitäre Einrichtungen waren die dringendsten Aufgaben. Das alles und noch einiges andere haben wir nach meiner Einschätzung sehr gut und mit toller Unterstützung unserer Ehrenamtler im Verein gemeistert.

Unser Verein ist weiterhin gut aufgestellt und vor allen Dingen zukunftsfähig und das ist am wichtigsten. Unsere Finanzen sind stabil und unsere Mitgliederzahlen entwickeln sich mit zurzeit 989 nach oben.

Auch der Vorstand war im letzten Jahr sehr aktiv. Zum einem die Aufrechterhaltung des Sportbetriebes der Sparten die im abgerissenen Sportheim zuhause waren und die daraus resultierende Verlegung der Sparten in andere Unterkünfte, zum anderen der normale Turnus in den Zusammenkünften des geschäftsführenden und erweiterten Vorstandes. Das hat alles sehr gut geklappt und funktionierte reibungslos. Jeder hat im vergangenen Jahr seinen Beitrag geleistet, so dass alles ohne Verzug oder nennenswerte Probleme ablaufen konnte. Hier möchte ich einen herzlichen Dank an alle meine Kollegen im Vorstand für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit zum Ausdruck bringen.

Dazu gehört auch unser Platzwart **Michael Harder**, der durch seinen Einsatz auch über seine Arbeitszeiten hinaus immer für einen vorbildlichen Sportplatz sorgt und uns ermöglicht, trotz Bauphase den Platz für sportliche Aktivitäten zu nutzen.

Zu guter Letzt möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei allen Ehrenamtlern, Trainern und Übungsleitern für ihren Einsatz zum Wohle des TSV Kremperheide bedanken und unseren Respekt zollen. Vereinsarbeit ist zeitaufwändig und nicht immer einfach. Umso höher ist eure Einsatzbereitschaft zu bewerten. Ohne diese wäre unser Verein nicht so attraktiv und lebendig.

Danke!

An dieser Stelle sollen unsere großzügigen Sponsoren, an erster Stelle die Firma HEFA, erwähnt werden, die dem TSV zur Seite stehen.

Im Namen des Vorstandes möchte ich mich herzlich dafür bedanken.

Unser Dank geht auch an die Gemeinden Kremperheide und Krempermoor und besonders an die Gemeindearbeiter von Kremperheide. Hier besteht immer ein guter und vertrauensvoller Austausch.

Ab November/Dezember nehmen wir den Geschäftsstellenbetrieb im Haus der Bewegung im Birkenweg 13 in Kremperheide wieder auf.

Geschäftsstelle TSV Öffnungszeiten:

Montag von 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

Donnerstag von 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir wie folgt erreichbar:

Telefon: 04821/8873127

Mail: tsv-krh@iz-kom.de

www.tsv-kremperheide.de

Beiträge beim TSV Kremperheide

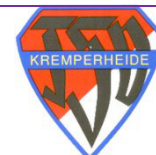
Seit dem 01.04.2017 gelten beim TSV Kremperheide folgende Beiträge:

Erwachsene	12,00€
Ehepaare	18,00€
Familie	20,00€
Erwachsener und 1 Kind	17,00€
Kinder / Jugendliche	6,00€
2 Kinder / Jugendliche	11,00€
3 Kinder / Jugendliche	17,00€
passive Mitglieder	4,00€
passives Mitglied + 1 Kind	10,00€

Einige Sparten erheben einen Zusatzbeitrag von 2€ pro Monat oder können nur mit einer zusätzlichen Zehnerkarte für 20€ besucht werden.

Neue Mitglieder zahlen bei der Aufnahme eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 €.

Jetzt bleibt mir noch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, und Ihren Familien ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie, viel Erfolg und einen guten Rutsch in das Jahr 2025 zu wünschen und denken Sie daran



Sport ist im

am schönsten!

Mit sportlichen Grüßen

Stefan Kühl

1.Vorsitzender TSV Kremperheide

Hundeagility & Freilauf beim TSV Kremperheide



Im Jahr 2024 durften wir in unserer Abteilung einige neue Mitglieder willkommen heißen. Unser Hundeplatz ist bestens gepflegt, und wir nutzen aktiv Social Media, um den Kontakt zu unseren Mitgliedern zu pflegen. Besonders erfreulich war der Erste-Hilfe-Kurs für

Hundebesitzer, den wir im Heidehaus Kremperheide erfolgreich organisiert und durchgeführt haben. Unser Dank geht an Antonia und Yannis, als Betreiber des Heidehauses für die tolle Unterstützung!

Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde Kremperheide für die Spende von zwei Sitzbänken und einem Tisch! Ein weiterer Dank gilt **Michael Harder**, unserem Platzwart des TSV Kremperheide, für seine fachmännische Unterstützung, sowie dem Vorstand des Vereins für die angenehme Zusammenarbeit.

Für 2025 planen wir einen Tag der offenen Tür im Frühjahr und eine Umgestaltung des Platzes. Die beiden Termine werden noch bekannt gegeben. Zudem werden wir uns außerhalb des Platzes zu „Social Walks“ treffen, begleitet von einer Hundetrainerin. Auch sind einige Info-Abende zu hundespezifischen Themen in Planung. Diese werden wir dann im neuen „Haus der Bewegung“ durchführen, worauf wir uns schon sehr freuen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich bei mir zu melden (E-Mail: hundesport@tsv-kremperheide.de oder Tel.: 04824-1020). Gemeinsam können wir uns den Platz in Ruhe ansehen und alle Fragen klären. Der monatliche Zusatzbeitrag für Mitglieder im TSV beträgt nur 2 EUR. Der Platz kann jederzeit genutzt werden: ein Schlüssel wird ausgehändigt.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2025!

Freundliche Grüße

Mateusz Brefka

Spartenleiter Hundeagility & Freilauf
hundesport@tsv-kremperheide.de
 Tel.: 04824-1020



HSG Kremperheide-Münsterdorf

www.hsg-kremue.de

Tabellen, Torschützen, Spielorte, News

Schnell, einfach und zuverlässig - zu jeder Zeit und von überall! **Ein Muss für jeden Fan!**



Android



iOS (iPhone)



Förderverein des TSV Kremperheide von 2017

Der Förderverein TSV-Kremperheide von 2017 e.V. setzt sich für den Sport und die Jugend ein.

In der Jahreshauptversammlung Anfang 2024 verabschiedeten wir altersbedingt die Gründer und langjährigen Vorstandsmitglieder **Carl-Heinz und Traute Voßberg**. Beide haben im Jahr 2017 unseren Förderverein mitgegründet und seither herausragende Arbeit geleistet. Ihr Engagement und ihre Leidenschaft haben viel bewirkt, und wir danken ihnen von Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz! Beide bleiben dem Förderverein als Fördermitglieder treu.

Mateusz Brefka wurde als 1. Vorsitzender im Amt bestätigt. Neu im Vorstand ist **Helge Hoffmann** als 2. Vorsitzender. **Christian Weller** bleibt Kassenwart, während die Position des Schriftführers derzeit vakant ist.

Im Jahr 2024 konnten wir weitere Mitglieder gewinnen und die Jugend des TSV Kremperheide finanziell unterstützen. Dank dieser Unterstützung konnten die ehrenamtlichen Jugendbetreuer einheitliche Trainingskleidung anschaffen, die den Teamgeist stärkt. Am "Vaddertag" haben wir vor Ort Kaffee und Kuchen aus Spenden verkauft. Es war ein sonniger Tag, an dem wir schöne Gespräche mit zahlreichen TSV-Mitgliedern aber auch Auswärtigen führen konnten. Zudem werden

wir beim Adventsdorf wie gewohnt einen Grillstand betreiben – also bringt genügend Hunger mit!

Für 2025 planen wir einige Veränderungen im Förderverein, um unsere Attraktivität in der Region zu erhöhen und die Mitgliederzahlen zu steigern. Unser Ziel ist es, insbesondere die Jugend in Kremperheide zu fördern, damit jeder die Möglichkeit hat, Sport auszuüben.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern und Mitgliedern für ihre Treue und freuen uns über neue Interessierte!

Bei Fragen rund um den Förderverein steht der 1. Vorsitzende Mateusz Brefka gerne zur Verfügung (Tel.: 04824-1020 oder E-Mail: brefka-mateusz@t-online.de).

Kontakt:

Förderverein TSV-Kremperheide von 2017 e.V.

1. Vorsitzender: **Mateusz Brefka**

2. Vorsitzender: **Helge Hoffman**

Telefon: 04824-1020

Bankverbindung für Spenden:

DE57 2019 0109 0066 5222 00

GENOBODEF1VIT

(Spendenbescheinigungen können auf Wunsch ausgestellt werden)

Über den Förderverein TSV-Kremperheide von 2017 e.V.:

Der Förderverein ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für die Unterstützung des TSV Kremperheide und seiner Jugendarbeit einsetzt. Mit Mitgliedsbeiträgen und Spenden trägt der Verein dazu bei, die Sportangebote in der Gemeinschaft zu verbessern und die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen am Sport zu fördern. Der Verein organisiert auch Aktivitäten zur Mittelbeschaffung und zur Förderung der Gemeinschaft.



VRV Kremperheide e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kremperheide,

ja, ihr habt richtig gelesen, wir haben unseren Namen geändert von vormals Voltigier- und Reitverein Heiligenstedten-Krempermarsch e.V. nun auf **VRV Kremperheide e.V.**

Nachdem wir Anfang Februar 2024 endlich in unsere neue Heimat bei der Familie Thormählen im Heideweg

mit unseren beiden Pferden einziehen durften, fühlen wir uns nun als echte Kremperheider!



Wir sind sehr dankbar, dass wir mit unseren Pferden mit unserem neuen Zuhause eine neue Heimat gefunden haben. Herzlichen Dank an die **Familie Thormählen** für diese

Möglichkeit, unseren Sport dort ausüben zu dürfen. Wir haben jetzt insgesamt fünf Wochenstunden für unser Training in der neuen Reithalle zur Verfügung, verteilt



auf 3 Wochentage. Zusätzlich bieten wir weiterhin unser bewährtes Turnhallentraining einmal wöchentlich an.

Am 25.04.2024 durften wir dann bei der Familie Thormählen eine feierliche Eröffnung in der neuen Reithalle veranstalten. Es kamen viele begeisterte Gäste.

Durch die erweiterten Trainingszeiten haben wir nun auch endlich etwas Zuwachs an Mitgliedern. Es sind nur noch einige wenige Plätze frei.



Sportlich haben wir mit unseren Gruppen erfolgreich an mehreren Turnieren teilgenommen. Außerdem durften wir am 13.07.2024 sogar die Kreismeisterschaften im Voltigieren in Steinburg auf der beeindruckenden Anlage ausrichten. Wir hatten sehr viel Glück mit dem Wetter, ansonsten wäre das Parken der vielen PKWs auf der höhergelegenen Wiese nicht möglich gewesen. Auch dafür geht der Dank für die Überlassung ihrer

Anlage und Rücksichtnahme für diese große Veranstaltung mit über 200 Teilnehmern an die Familie Thormählen.

Wir haben uns beim Dorffest eingebracht, diesmal wieder mit Pferd: unser „Little Champion“ hat die Kinder brav über zwei Stunden auf seinem Rücken getragen. Unser „Dixton“ hatte sich leider am Vortag ein Hufeisen abgerissen und war daher nicht wie geplant mit im Einsatz.

Beim diesjährigen Adventsdorf sind wir sehr gerne mit einem Stand für Waffeln und Kakao dabei.

Nun hoffen wir alle, dass unsere Pferde mit den sehr guten Haltungsbedingungen bei der Familie Thormählen noch lange gesund bleiben und uns weiter die Möglichkeit geben, unseren schönen Sport in Kremperheide auszuüben.

Unsere Website ist neu erstellt unter www.voltigierenkremperheide.de, Heidi steht für Nachfragen gerne zur Verfügung:

Telefon/WhatsApp 0152 21690936

Mail: voltigieren-kremperheide@gmx.net

Mit sportlichem Gruß

Eure Heidi Schütt

Trainingszeiten VRV Kremperheide e.V.	
Montag	16:00 bis 17:00 Uhr Gruppe 3
	16:45 bis 18:00 Uhr Gruppe 2
Mittwoch	15:00 bis 16:00 Uhr Gruppe 4 hier ist noch Platz zum Mitmachen!
	17:30 bis 19:00 zusätzlich in der Sporthalle, ab 8 Jahre, Anmeldung erforderlich!
Freitag	16:00 bis 17:00 Uhr Gruppe 5 hier ist noch Platz zum Mitmachen!
	16:45 bis 18:00 Uhr Gruppe 1 Inkl. Talentförderung!

**Pro Gewässer
Wir kümmern uns!**



**Sielverband Bahrenfleth
Wasserwirtschaft geht uns alle an!**

In diesem Jahr drehte sich vieles um unsere Pumpen. Wenn eine Pumpe ungewöhnliche Geräusche macht, ist das meist kein gutes Zeichen, vor allem wenn sie schon einige Jahrzehnte auf dem Buckel hat. Was wird in einem solchen Fall gemacht? Ganz so einfach wie bei der Gartenpumpe zu Hause ist das nicht. Die Pumpe ist erstmal riesig und ist unter Wasser. Mit Tauchern wird üblicherweise mal nach dem Rechten geschaut bzw. getastet, denn dort unten sieht man nicht viel. Wenn

man es aber genau wissen will, muss die Pumpe raus.



Gesagt getan, Pumpe raus, Ersatzpumpe rein, schließlich muss ja weiter dafür gesorgt werden, dass das Wasser in die Stör gelangt. Daumendrücken, dass die Ersatzpumpe durchhält, weil wir sonst ein noch größeres Problem haben. Mobile Pumpen zur Überbrückung sind rar und vor allem teuer.



Die erste Begutachtung zeigte diversen Verschleiß und offenbarte die Ursache für den unruhigen Lauf. Bei der enormen Leistung der

Pumpe nutzt sie sich allein schon durch die Reibung des strömenden Wassers über die Jahre ab. Fremdkörper, die trotz Sicherheitsmaßnahmen immer mal wieder in die Pumpe gelangen, tun ihr Übriges. Eine neue Pumpe würde wohl nach allen notwendigen Umbau- und Anpassungsmaßnahmen nicht weit entfernt von 1 Mio EUR kosten. Bevor man eine solche Entscheidung trifft, schaut man doch besser nochmal genau hin: also Pumpe verladen und ab zur Begutachtung zum Spezialisten nach Bremen.



Hier wurde mit allerlei technischem Sachverstand geprüft, ob es sich lohnt, die Pumpe noch mal grundlegend zu überholen. Ergebnis: eine Grundinstandsetzung verlängert die Lebensdauer voraussichtlich noch mal um eine Vielzahl von Jahren. Die Kosten von ca. 250.000EUR (was es wirklich kostet, wissen wir erst nach Abschluss der Arbeiten) sind angesichts der Kosten für eine Ersatzinvestition

vertretbar. Die Arbeiten wurden also im Rahmen einer außerordentlichen Sitzung des Sielverbandes beschlossen und beauftragt. Bei der Finanzierung kommen wir nicht umhin, die Sielverbandsgebühren anzuheben, was finanziell größtenteils von den Landwirten mit Ihren großen Flächen getragen wird. Als Grundstückseigentümer mit einem Einfamilienhaus ist man mit einigen wenigen Euro



Beitragserhöhung dabei.

Die Arbeiten für den Anschluss des Regenrückhaltebeckens des Baugebietes „Twiete“ in Kremperheide wurden abgeschlossen. Die Wünsche und Anregungen des Sielverbandes bei der Gestaltung des neu geschaffenen Abschnittes des Sielverbandsgrabens wurden umgesetzt und das Bauwerk hat bei den größeren Regenfällen im Sommer bereits gut funktioniert. Nach Fertigstellung des Baugebietes, wenn alle Grundstücke ihre Versickerungsanlagen in Betrieb genommen haben und die Straßen und die versiegelten Flächen, wie Auffahrten und Terrassen der Grundstücke fertiggestellt sind, wird man nochmal sehen, wie viel Wasser dann tatsächlich bei stärkerem Regen abgeführt werden muss. Aus Sicht des Sielverbandes sollte das aber gut funktionieren.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Hauke Kraft als Kremperheider Ausschussmitglied des Sielverbandes zur Verfügung. Bei Bedarf gerne unter hauke.kraft@me.com melden.

Wir wünschen allen Sielverbandsmitgliedern und Landnachbarn ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes 2025!

Hauke Kraft

Mitglied des Ausschusses



Neues aus dem Stiftungsland Nordoe Heide

Das Stiftungsland Nordoe als große Vielfalt-WG

Es ist eines der wertvollsten Natur-Schmuckkästchen im ganzen Land: das Stiftungsland Nordoe, eingekuschelt zwischen den drei Gemeinden Dägeling, Kremperheide und Breitenburg nahe Itzehoe. Viele wertvolle und vor allem sehr seltene Schmuckstücke, wie der Schmetterling, der „Goldene Scheckenfalter“, seltene

Vögel, heimische Wildpflanzen, viele kleine Eicheln und auch glücklich-grasende Galloways und Wildpferde sind dort zu Hause.

Wildtierkameras beweisen: Eichelhäher pflanzt Eichenwald im Stiftungsland Nordoe

Nicht umsonst wird der Eichelhäher, einer der farbenprächtigsten Raben, auch liebevoll als „Gärtner des Waldes“ bezeichnet. Der taubengroße Vogel kann in seinem Schnabel bis zu elf Eicheln auf einmal



transportieren. Bis zu zehn passen in seinen Kehlsack und eine weitere transportiert er im Schnabel. Diese versteckt er als Wintervorrat im Waldboden und sorgt auf diese Weise dafür, dass überall dort wo er Eicheln vergraben hat, neue kleine Eichen-Bäumchen wachsen. Diese Eigenart des Logistik-Künstlers hat sich Karin Windloff, Maßnahmen-Managerin von der Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein – einer 100%igen Tochter der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, zunutze gemacht und mit Hilfe der FÖJler*innen (Freiwilliges Ökologisches Jahr) der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Susanne Glowalla und Henrik Hagedorn, schon im vergangenen Jahr ein kleines Pilotprojekt gestartet.

Im Februar dieses Jahres waren dann bereits erste Erfolge sichtbar: denn die beiden haben nicht nur überdimensionierte Holzkästen mit getrockneten Eicheln für den hübschen Singvogel im Wald des Stiftungslandes Nordoe bei Itzehoe aufgestellt, sondern auch zwei Wildtierkameras angebracht. Erste Auswertungen aus den Monaten November, Dezember 2023 und Januar 2024 zeigen jetzt, dass der Eichelhäher das Eichel-Angebot aus Holzkisten tatsächlich annimmt und sich jetzt bereits das ein oder andere Mal bedient hat.

Auch eine kleine Meise wurde im Flug aufgenommen und mehrere neugierige Rehe schauten sich die neuen Holzkisten im Wald immer mal wieder etwas genauer an.

Der Eichelhäher ist im Gegensatz zum Eichhörnchen ein echter Gedächtnismeister. Denn der schöne Sänger mit den leuchtend-blauen Flügel Federn kann sich über 6000

Eichel-Verstecke merken. „Er muss aber nicht auf alle versteckten Vorräte zurückgreifen“, erklärt Karin Windloff. Sie ist hoffnungsvoll, dass in jedem Fall einige Bäumchen aus den vom Eichelhäher verteilten und versteckten Eicheln zu kleinen Eichenbäumen heranwachsen. „Der Eichelhäher übernimmt damit einen kleinen Anteil an unseren groß angelegten Waldumbauarbeiten im Stiftungsland Nordoe vom Fichtenwald zum heimischen Laubwald“, ergänzt Windloff.

Tausche Klassenraum gegen Naturschutzgebiet:
Schüler*innen unterstützen den Naturschutz – Lohn geht an „Schüler helfen Leben“

Anpacken für die Natur und dabei ganz nebenbei noch Menschen helfen! Nicht weniger hatten etwa 12



Schüler*innen anlässlich des Sozialen Tags am 15. Juli dieses Jahres an der Kaiser-Karl-Schule in Itzehoe vor. Die Kinder und Jugendlichen aus den Klassenstufen 5 bis 11 haben der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein bei der Landschaftspflege in ihrem Stiftungsgebiet Nordoe bei Itzehoe geholfen. Dort müssen nämlich regelmäßig Brombeersträucher entfernt werden, um im Interesse des Naturschutzes heidetypischen Pflanzen, wie Arnika und Besenheide Licht und Platz zu schaffen. Sie sind nämlich nicht nur hübsch anzusehen, sondern auch wichtige Insekten-Tankstellen.

Schon seit einigen Jahren beteiligt sich die Schule am bundesweiten Sozialen Tag. Schüler*innen bieten ihre Arbeitskraft an, wobei in Anspruch nehmende Organisationen oder Einzelpersonen einen „Lohn“ zahlen, der an die Hilfsorganisation „Schüler helfen Leben“ geht. Mit dem Geld werden Jugend- und Bildungsprojekte für Schüler*innen in Südosteuropa, Jordanien und aus der Ukraine unterstützt.

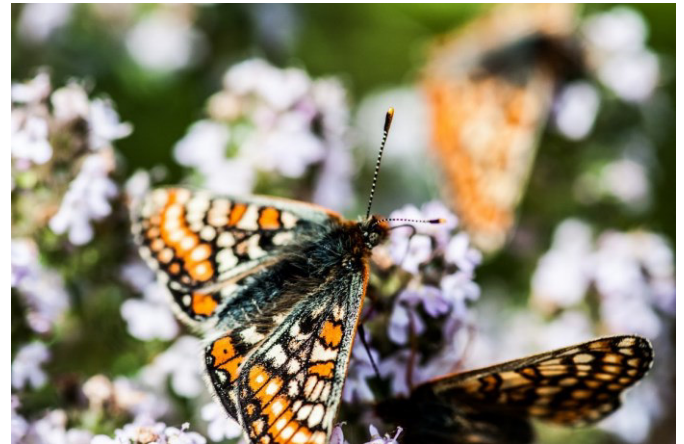
„Zusätzlich lernen die Schüler*innen etwas über seltene Pflanzen und Tiere wie Sandlaufkäfer & Co., da sie nebenbei mit der App "ObsIdentify" Insekten- und Pflanzenfunde bestimmen können“, so Herwig Neumeyer, Lehrer an der Kaiser-Karl-Schule und Organisator der Aktion. „Wir freuen uns über die tolle Kooperation für den doppelt guten Zweck. Es macht immer großen Spaß, da die Jugendlichen viel Motivation mitbringen“, ergänzt Antje Walter,

Projektverantwortliche bei der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein.

Wir sagen DANKE und bis zum nächsten Jahr!

Schmetterlings-Rettung geglückt: im Stiftungsland Nordoe bei Itzehoe flattern hunderte Goldene Scheckenfalter umher

Zehn Jahre lang hat das Schmetterlings-Rettungs-Team der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein den filigranen Faltern unter die Schmetterlings-Flügel gegriffen – Lebensräume hergerichtet, kleine Raupen in Sicherheit aufgezogen und erst ab Überlebensgröße



ausgesetzt – heute schaffen sie es im Stiftungsland Nordoe bei Itzehoe aus eigener Kraft. „Zehn Jahre nachdem wir die ersten Tiere ausgesetzt haben, können wir von einer stabilen, sich selbst erhaltenden Population in der Nordoe Heide sprechen“, kommentiert Insektenexperte Dr. Detlef Kolligs freudig. Die letzten filigranen Falter flogen in den 1990er Jahren durch Nordoe – danach galten sie fast zwanzig Jahre lang als ausgestorben, in ganz Schleswig-Holstein. Die Insektenretter*innen des EU-geförderten Schmetterlings-Rettungsprojektes „LIFE Aurinia“ der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein setzten sich deshalb vor 14 Jahre ein ehrgeiziges Ziel: sie wollten den gold-karierten Falter zurück in seinen ursprünglichen Lebensraum bringen.

Dazu mussten aber erstmal die Lebensräume der Tiere auf dem ehemaligen militärischen Übungsplatz, die durch den eingestellten Übungsbetrieb stark mit Büschen, Bäumen und hochwüchsigen Gräsern zugewachsen waren, wiederhergerichtet werden. So wurde mit einer Vielzahl an Maßnahmen eine Landschaft mageren Grünlandes geschaffen, in der Raupen und Schmetterlinge genug Nahrungs- und Nektarpflanzen finden. Insbesondere die Bestände der Arnika – eine seltene gelb-blühende, heimische Wildpflanze – wurden durch gezielte Zucht aus eingesammelten Samen und daraus aufgezogenen Pflanzen wieder gestützt. Vierbeinige Landschaftspfleger – grasende Galloways, Exmoor-Ponys und Ziegen – sorgen seitdem dafür, dass nicht zu

viel neues Buschwerk aufkommen und die ausgesäten Pflanzen wieder verdrängen kann.

Zwischen 2014 und 2016 wurden jährlich Scheckenfalter-Raupen ausgesetzt – insgesamt etwa 15.000 Stück. „Das hört sich viel an. Man geht aber davon aus, dass es nur etwa jede hundertste Raupe bis zum Falter schafft“, erklärt Dr. Detlef Kolligs, Insektenexperte der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein. Kolligs betreut die Maßnahme seit ihrem Beginn im Jahre 2010.

„Das Engagement hat sich definitiv ausgezahlt, der Goldene Scheckenfalter ist hier gerettet“, zieht Kolligs Resümee. Eine aktuelle Zählung hat 150 Exemplare an einem Tag ergeben. Der reale Wert dürfte deshalb etwa zwei bis drei Mal so hoch sein.

Waldumbau im Stiftungsland Nordoe geht weiter

Ein großer Waldbagger mit Greifarmen, Sägen und Baumstamm-Ladefläche – der sogenannte „Harvester“ – ist auch in diesem Herbst wieder im Stiftungsland Nordoe unterwegs. Vor mehr als zehn Jahren hat die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein begonnen den ehemaligen Fichtenwald inmitten der Binnendünenlandschaft Nordoe im Kreis Steinburg umzubauen. Auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz entsteht seitdem Stück für Stück ein heimischer Laubwald.

Ziel ist es, aus dem zu Bundeswehrzeiten als Sichtschutz für den damaligen Truppenübungsplatz gepflanzten Fichtenforst einen typischen Heidewald zu entwickeln, der sich in die ausgeprägten Heideflächen und Dünen einfügt. In ein paar Jahren werden Eichen diesen Wald dann schon dominieren. Damit ist er bestens für den derzeit schon deutlich spürbaren Klimawandel gerüstet. Denn: Eichen wurzeln deutlich tiefer in den Boden

Extrem-Wetterbedingungen wie Trockenheit und Hitze, die uns in den kommenden Jahren häufiger drohen können“, erklärt Karin Windloff, Maßnahmen-Managerin der Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein – eine 100prozentige Tochter der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein.

Jana Schmidt & Leon Gehde

Das Bildmaterial wurde uns freundlicherweise von der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein zur Verfügung gestellt.



hinein als nicht-heimische Fichten. Bei Stürmen drohen sie also weniger schnell umzufallen. „Und die Eichen kommen auf diesen sandigen Böden hier viel besser mit wärmeren Temperaturen klar und trotzen so eher den

Flagge zeigen – Hier bün ick to Huus



Aufkleber
mit Gemeindewappen

1,50 €

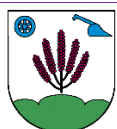


Dorfchronik
der Gemeinde

25,--€

Dorfchronik mit exklusiver Geschenkverpackung inkl.
Seidenblumenstrauß

30,--€



Flagge
mit Gemeindewappen

25,--€

Verkauf beim Bürgermeister Sven Baumann Telefon 04821/900280

Impressionen (Bilder: Jürgen Müller-Tischer)



„Danke, dass Du das machst!“

Wie in jedem Jahr möchten wir mal alle hervorheben, die sich - teilweise seit vielen Jahren - ehrenamtlich für und in der Gemeinde engagieren: Diejenigen, die in Ihren Bereichen vorangehen, organisieren und häufig als erste den Finger heben. Die vielen, die hinter den zahlreichen Vereinen, Institutionen und Events stehen und in gleichem Maße engagiert sind oder einfach nur im Stillen wirken. Alle Bürger*innen profitieren an unterschiedlichen Stellen davon.

Auf diesem Wege möge sich jeder dieser Menschen angesprochen und sich auf die Schulter geklopft fühlen:

„Danke, für Dein Engagement!“

Helfende Hände kann man gar nicht genug haben! Deshalb wie immer an dieser Stelle der Aufruf: Wie kann ich mich einbringen? Mal eine Stunde beim Dorffest mit anpacken oder die Vereine beim Auf- und Abbauen bei den Veranstaltungen unterstützen. Das kostet nicht viel Zeit und ist vielleicht ein erster Schritt ins Ehrenamt. Man ist ja nicht gleich mit Haut und Haaren dabei: Jeder so viel er zeitlich kann und will! Also: einfach mal die üblichen Verdächtigen fragen und mitmachen!

Und: Was ist eine Veranstaltung ohne Besucher? Alt und Jung: Kommt immer zahlreich zu den vielen Veranstaltungen, Festen und Sportevents! Bringt andere mit, lernt neue Leute kennen, trifft Eure Nachbarn! Es lohnt sich!

In diesem Sinne wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und frohes 2025!

Ihre Redaktion

**Robert Freigang, Elke Grube, Leslie Keil Sievers,
Hauke Kraft**



**Guten Rutsch
und ein
gesundes
Neues Jahr!**

Silvester op platt – Rummelpottlaufen



Genau: hatten wir letztes Jahr doch auch schon und davor auch schon! Wir haben aber trotzdem wieder mal gedacht:

„Altbewährtes sollte man immer wieder auffrischen! Schließlich fragt man sich jedes Mal wieder: „Wie ging das nochmal?“

Ick bin een armen König,
giv mi nich to wenig,
lot mi nich so lang stohn,
denn ick mut noch wider gohn,
een Huus wieder, da wohnt de Snieder,
een Huus achter, da wohnt de Slachter,
een Huus wieder ran, da wohnt de Wiehnachtsmann!

Oder wie wäre es mit dieser Variante:

Ohl Johr, Neejohr
Mudder sünd de Pförden gor,
lot uns ni to lang stahn.
wie möd noch een Huus wieder gahn,
een Huus wieder, wohnt de Schnieder,
een Huus achter, wohnt de Schlachter,
een Hus nebenan, da wohnt de Wiehnachtsmann!

Wenn die Sänger eine Gabe erhalten haben, singen sie:

Hau de Katt de Schwanz aff,
hau em nich to lang aff,
lat en lüdden Stummel stahn,
dat de Katt kann wieder gahn.

Wer nicht ganz so platt, aber norddeutsch kurz und knapp daherkommen möchte, kann sich dieser Zeilen bedienen:

Ich bin ein kleiner König,
gib mir nicht zu wenig,
lass mich nicht zu lange stehen,
ich muss noch ein Haus weiter gehen.

Viel Spaß und reiche Beute! Und für die Erwachsenen:
Vorsicht beim Durcheinandertrinken!

J. Heinrich Fehrs
Krempderheide.

Dies ist die Original-Unterschrift von H. Fehrs, der vor 50 Jahren über Krempderheide in den "Itzehoeer Nachrichten" berichtet hat. Herzlichen Dank der Kirche für den Abdruck der Original-Ausschnitte!

Jugendverein Krempderheide u. Umg.

Unterhaltungs-Abend

am Sonnabend, den 13. Dezember 1919,
abends 6 1/2 Uhr,
im Saale des Herrn W. Schierholz in Krempderheide.



1. Musikstück.
2. Vortragsstück: De verschmähte Jungfer.
3. Musikstück.
4. Aufführung: **Sößtig Mark Kurant.**

Plattdeutsche Komödie in 11 Aufzügen von Jürgen von Essen

Personen:

Wilken Schröder
Korline
Elsbe
Johann Büllmann
Filipp Schied
Paul Frank
Jochen Knust
Anje Munin
Trin Trammel
Wohlenberg
Fritzus
Gottlieb Fritzus
Schröder
Karl Klapp

Dörpschalmeier
sin Frau
sin Tochter
Kornhändler und Bauer
oder Junggesell, Geizhals
sin Schwestersöhn, Grotknecht bi Büllmann
Oleander
Buernwäffeln
Stutenfra
Propst
Pastor
sin Brodersön, Kammdol
Wachmeister
Scholung

Kinnerstimme achter de Bühne

5. Musikstück
6. Aufführung: **Eckensteher Nante Strumpf vor Gericht.**

Urkomische Trioszene von H. Abd

Personen:

Eckensteher Nante Ein Gerichtsdiener

7. Musikstück.

Änderungen vorbehalten.

Nachdem BALL.

K. Krempderheide. Eis im Brunnen. Durch die große Kälte bildete sich in den letzten Tagen in vielen 3-4 Meter tiefen Brunnen eine dünne Eisschicht. Auch verfrachten in den Kellern die Kartoffel- und Rüben-vorräte.

K. Krempderheide. Wettkampfe. Am Sonntag-nachmittag fand auf dem armen Nasen bei Vockwisch ein Wettkampfe zwischen den Mannschaften von Krempderheide und Neuenkirchen statt. Auf jeder Seite bestanden 25 Mann. Es wurde mit der 60-Gramm- und 100-Gramm-Bögel geworfen. Nach zweimaligem Durchbohren fielen Krempderheide mit 2 Wurf und 25 Meter Vorsprung. Anschließend fand auf Köpfen der Besten eine Kasseel mit Heißwurst-Essen in der Gastwirtschaft Niren in Vockwisch statt. Den besten Wurf tat Heinrich Strauß von hier mit 144 Meter.

K. Krempderheide. Preiswettbewerb. Am Sonntag-abend fand hier im Saale von W. Schierholz eine große Preiswettbewerb, zu der viele Masken erschienen. Den 1. Preis erhielt die Rosenkönigin; außerdem noch zahlreiche andere Gespieler.

K. Krempderheide. Wochenspektakel. Am Sonntag-nachmittag fand hier über die Felder ein Wochenspektakel zwischen "Forschweg" Ende und den hiesigen Wochenspektakel. Auf jeder Seite warfen 24 Mann. Wegen der grimmigen Kälte wurde nur einmal durchgeworfen und errang Krempderheide den Sieg mit 1 Wurf und einem Vorsprung. Anschließend fand eine Kasseel mit Heißwurst-Essen in Schierholz Gastwirtschaft statt.

K. Neuenkirchen. Wasserknappheit. Da die Rohre der Wasserleitung im Orte fast ausschließlich gefroren sind, herrscht hier großer Mangel an Wasser. Auf diesen Stellen steht ein großer Haufen mit Schnee auf dem Feuerherd und schaut man ihn. Die Bauern holen dagegen ihr Wasser für die Tiere aus der Weiden nahe bei Dögeling.

K. Neuenkirchen bei Krempderheide. Konfirmation und Prüfung. Die Prüfung der Konfirmanden findet am Sonntag, 10. März und die Konfirmation am Sonntag 17. März statt.

K. Krempderheide. Bein gebrochen. Beim Busch von Hef der Landmann Heinrich Schmidt vom Wagen brach ein Bein.

K. Krempderheide. Gesellenprüfung. Der Schlosserlehrling Christian Wed von hier, der vier Jahre beim Schlossermeister Schied in Itzehoe das Schmiedehandwerk erlernte, bestand am Montag die Gesellenprüfung mit gut. — Filmfeiern. Am Mittwochabend fand eine Filmfeiern in der Saale von Wilhelm Schierholz statt, die gut besucht war. Neben einigen heiteren Stücken wurde der Film "Die Mutter" aus der russischen Revolution von 1905 aufgeführt.

K. Niebüll. Silberne Hochzeit. Am Dienstag, 2. April, feiert der Landmann Hermann Stenitz und Frau in Niebüll das Fest der silbernen Hochzeit.

K. Krempdermoor. Ein Auto verbrannt. Am Donnerstag-nachmittag um 14 Uhr geriet ein leeres Auto der Hofseher Wühse von Vettes Trabe in der Nähe von Landmann Jakob Nelmers hier in Krempdermoor plötzlich in Brand. Da der Motor versagte, waren die beiden Fahrer abgestiegen und untersuchten ihn. Es war die ein Glück, denn bald explodierte der Benzintank und stand im Nu der Wagen in Brand. Die Chauffee mußte zeitweilig gesperrt werden. Das Auto verbrannte bis auf das eisernen Gerippe, dagegen gelang es den Wehrwagen zu retten. Der Transport des verbrannten Autos gescheiterte am Freitag schlotterig, da die ganze Steuerung vernichtet war. — Gesellenprüfung. Der Schlosserlehrling Will Rattjen von hier, der bei dem Schlossermeister Hoss in Itzehoe das Handwerk erlernte, bestand die Gesellenprüfung mit sehr gut.

K. Krempderheide. Neue Industrie. In den Räumen der früheren Strohholzfabrik wird in nächster Zeit eine Sperrholzfabrik eröffnet. Es wird zur Zeit noch umfangreich gebaut. — Harzabbau. Vor dem Hause des Barbiers Jemmer hier wurde ein altes Ab-